

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Neuwied
November 2020



**Sperrfrist:
01.12.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Neuwied
Berichtsmonat:	November 2020
Erstellungsdatum:	26.11.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.01.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbeginn April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Neuwied

November 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Neuwied	18
Geschäftsstellenbezirk Altenkirchen	21
Geschäftsstellenbezirk Betzdorf	24
Geschäftsstellenbezirk Linz	27

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Neuwied
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.086	15.330	15.651	-244	-1,6	1.367	10,0	13,0	16,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.121	9.436	9.679	-315	-3,3	1.944	27,1	30,6	33,0
55,7% Männer	5.077	5.300	5.442	-223	-4,2	1.114	28,1	33,1	36,0
44,3% Frauen	4.044	4.136	4.236	-92	-2,2	830	25,8	27,5	29,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	799	938	1.037	-139	-14,8	158	24,6	47,5	52,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	153	188	194	-35	-18,6	16	11,7	51,6	30,2
36,7% 50 Jahre und älter	3.350	3.378	3.388	-28	-0,8	687	25,8	25,3	25,4
25,2% dar. 55 Jahre und älter	2.303	2.295	2.299	8	0,3	499	27,7	27,1	27,0
32,0% Langzeitarbeitslose	2.922	2.867	2.784	55	1,9	677	30,2	24,2	19,0
6,5% Schwerbehinderte Menschen	593	590	581	3	0,5	99	20,0	18,2	16,4
23,0% Ausländer	2.096	2.216	2.319	-120	-5,4	415	24,7	25,2	29,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.777	1.967	1.805	-190	-9,7	-298	-14,4	-9,4	-13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	733	772	676	-39	-5,1	-92	-11,2	-7,0	-14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	412	500	482	-88	-17,6	-60	-12,7	-7,9	-5,3
seit Jahresbeginn	22.232	20.455	18.488	x	x	-1.632	-6,8	-6,1	-5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.086	2.214	2.489	-128	-5,8	-31	-1,5	-0,4	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	823	812	945	11	1,4	223	37,2	30,8	36,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	485	544	616	-59	-10,8	-17	-3,4	-13,1	-17,4
seit Jahresbeginn	20.581	18.495	16.281	x	x	-3.490	-14,5	-15,8	-17,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,5	5,6	x	x	x	4,2	4,2	4,3
dar. Männer	5,5	5,7	5,9	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Frauen	5,1	5,2	5,3	x	x	x	4,1	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,9	5,4	x	x	x	3,3	3,3	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,2	3,3	x	x	x	2,2	2,0	2,4
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,3	x	x	x	4,2	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	5,8	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Ausländer	14,0	14,8	15,5	x	x	x	12,3	13,0	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,1	6,2	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.560	10.911	11.190	-351	-3,2	1.783	20,3	23,6	25,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.138	12.462	12.742	-324	-2,6	1.345	12,5	15,7	17,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.175	12.498	12.778	-323	-2,6	1.339	12,4	15,5	17,6
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,2	7,3	x	x	x	6,2	6,2	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.109	4.275	4.480	-166	-3,9	1.351	49,0	61,0	68,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.921	11.035	11.239	-114	-1,0	176	1,6	1,7	2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.370	4.403	4.420	-33	-0,7	-6	-0,1	-1,0	-0,7
Bedarfsgemeinschaften	8.113	8.188	8.325	-76	-0,9	152	1,9	1,8	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	496	450	412	46	10,2	-22	-4,2	-13,6	-31,9
Zugang seit Jahresbeginn	4.508	4.012	3.562	x	x	-1.835	-28,9	-31,1	-32,8
Bestand	2.088	2.074	2.001	14	0,7	-794	-27,6	-31,3	-36,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Neuwied
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.885	7.055	7.156	-170	-2,4	1.317	23,7	31,7	37,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.368	4.595	4.749	-227	-4,9	1.457	50,1	58,4	61,9
58,5% Männer	2.555	2.692	2.814	-137	-5,1	810	46,4	56,6	63,5
41,5% Frauen	1.813	1.903	1.935	-90	-4,7	647	55,5	61,0	59,5
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	495	589	669	-94	-16,0	116	30,6	58,8	64,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	79	90	-14	-17,7	2	3,2	49,1	32,4
42,6% 50 Jahre und älter	1.860	1.863	1.850	-3	-0,2	574	44,6	44,1	42,5
31,6% dar. 55 Jahre und älter	1.379	1.363	1.366	16	1,2	414	42,9	41,4	40,7
13,9% Langzeitarbeitslose	608	591	544	17	2,9	271	80,4	61,5	43,2
6,9% Schwerbehinderte Menschen	300	301	298	-1	-0,3	84	38,9	41,3	41,2
15,6% Ausländer	681	729	782	-48	-6,6	255	59,9	66,1	79,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.051	1.180	1.084	-129	-10,9	-65	-5,8	1,3	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	595	652	570	-57	-8,7	-70	-10,5	0,6	-7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	259	258	-44	-17,0	-16	-6,9	1,2	15,7
seit Jahresbeginn	13.400	12.349	11.169	x	x	973	7,8	9,2	10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.226	1.292	1.609	-66	-5,1	145	13,4	11,8	33,1
dar. in Erwerbstätigkeit	613	630	799	-17	-2,7	197	47,4	43,8	59,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	276	298	352	-22	-7,4	11	4,2	-3,2	11,7
seit Jahresbeginn	11.854	10.628	9.336	x	x	-142	-1,2	-2,6	-4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
dar. Männer	2,8	2,9	3,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,1	3,5	x	x	x	1,9	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,5	x	x	x	1,0	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,0	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,4	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Ausländer	4,6	4,9	5,2	x	x	x	3,1	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.591	4.822	4.984	-231	-4,8	1.420	44,8	54,2	57,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.279	5.477	5.639	-198	-3,6	1.371	35,1	42,6	47,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.314	5.511	5.673	-197	-3,6	1.365	34,6	41,9	46,3
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,2	3,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.109	4.275	4.480	-166	-3,9	1.351	49,0	61,0	68,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Neuwied
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.201	8.275	8.495	-74	-0,9	50	0,6	0,8	2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.753	4.841	4.930	-88	-1,8	487	11,4	11,9	13,5
53,1% Männer	2.522	2.608	2.628	-86	-3,3	304	13,7	15,2	15,2
46,9% Frauen	2.231	2.233	2.301	-2	-0,1	183	8,9	8,3	11,5
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	304	349	368	-45	-12,9	42	16,0	31,7	34,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	109	104	-21	-19,3	14	18,9	53,5	28,4
31,3% 50 Jahre und älter	1.490	1.515	1.538	-25	-1,7	113	8,2	7,9	9,5
19,4% dar. 55 Jahre und älter	924	932	933	-8	-0,9	85	10,1	10,8	11,2
48,7% Langzeitarbeitslose	2.314	2.276	2.240	38	1,7	406	21,3	17,1	14,3
6,2% Schwerbehinderte Menschen	293	289	283	4	1,4	15	5,4	1,0	-1,7
29,8% Ausländer	1.415	1.487	1.537	-72	-4,8	160	12,7	11,7	13,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	726	787	721	-61	-7,8	-233	-24,3	-21,7	-28,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	138	120	106	18	15,0	-22	-13,8	-34,1	-38,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	241	224	-44	-18,3	-44	-18,3	-16,0	-21,7
seit Jahresbeginn	8.832	8.106	7.319	x	x	-2.605	-22,8	-22,6	-22,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	860	922	880	-62	-6,7	-176	-17,0	-13,5	-31,6
dar. in Erwerbstätigkeit	210	182	146	28	15,4	26	14,1	-0,5	-24,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	246	264	-37	-15,0	-28	-11,8	-22,6	-38,7
seit Jahresbeginn	8.727	7.867	6.945	x	x	-3.348	-27,7	-28,7	-30,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,5
dar. Männer	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,9	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,8	1,8	x	x	x	1,2	1,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	9,5	9,9	10,3	x	x	x	9,2	9,8	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.969	6.089	6.206	-120	-2,0	363	6,5	6,8	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.859	6.985	7.103	-126	-1,8	-26	-0,4	0,8	1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.861	6.987	7.105	-126	-1,8	-26	-0,4	0,7	1,6
Unterbeschäftigungsquote	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.921	11.035	11.239	-114	-1,0	176	1,6	1,7	2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.370	4.403	4.420	-33	-0,7	-6	-0,1	-1,0	-0,7
Bedarfsgemeinschaften	8.113	8.188	8.325	-76	-0,9	152	1,9	1,8	2,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von September 2020 bis November 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

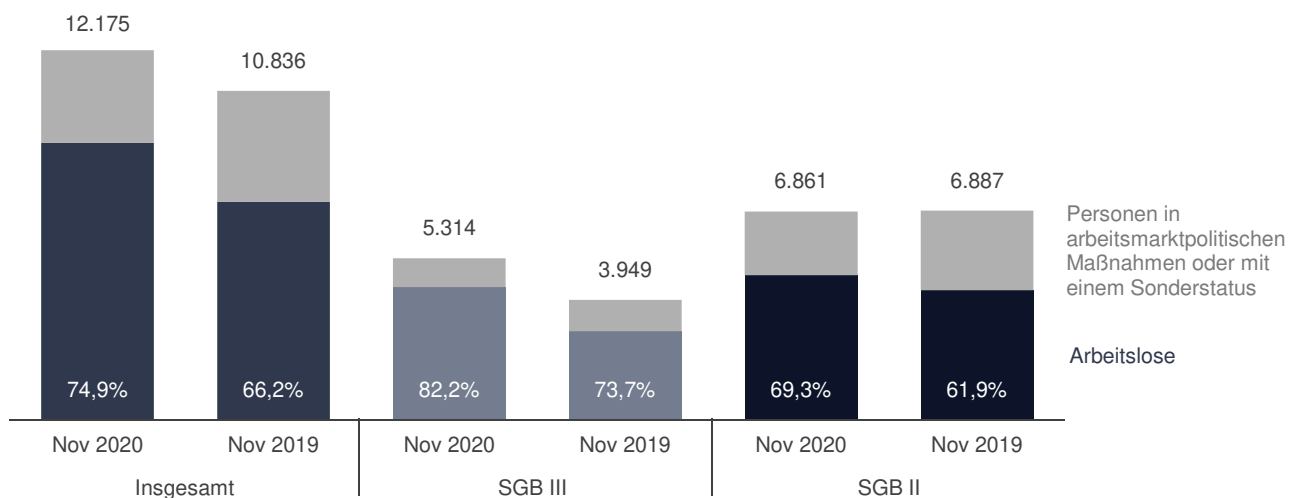
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Neuwied

November 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.121	9.436	-315	-3,3	1.944	27,1	30,6	33,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.439	1.475	-36	-2,4	-161	-10,1	-7,9	-6,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	874	897	-23	-2,6	-68	-7,2	-4,5	-1,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	565	578	-13	-2,2	-93	-14,1	-12,8	-12,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.560	10.911	-351	-3,2	1.783	20,3	23,6	25,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.578	1.551	27	1,7	-438	-21,7	-20,3	-19,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	682	692	-10	-1,4	-114	-14,3	-14,9	-13,1
Arbeitsgelegenheiten	80	83	-3	-3,6	-32	-28,6	-26,5	-28,0
Fremdförderung	386	358	28	7,8	-244	-38,7	-38,3	-40,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	154	155	-1	-0,6	20	14,9	14,8	13,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	267	254	13	5,1	-64	-19,3	-12,7	-9,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.138	12.462	-324	-2,6	1.345	12,5	15,7	17,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	37	36	1	2,8	-6	-14,0	-20,0	-20,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	35	34	1	2,9	-6	-14,6	-19,0	-19,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.175	12.498	-323	-2,6	1.339	12,4	15,5	17,6
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,2	x	x	x	6,2	6,2	6,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,9	75,5	x	x	x	66,2	66,8	67,0

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Neuwied

November 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.368	4.595	-227	-4,9	1.457	50,1	58,4	61,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	223	227	-4	-1,8	-37	-14,2	0,4	4,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	223	227	-4	-1,8	-37	-14,2	0,4	4,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.591	4.822	-231	-4,8	1.420	44,8	54,2	57,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	688	655	33	5,0	-49	-6,6	-8,4	-3,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	511	498	13	2,6	-18	-3,4	-7,8	-6,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	53	45	8	17,8	-34	-39,1	-40,0	-9,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	124	112	12	10,7	3	2,5	12,0	16,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.279	5.477	-198	-3,6	1.371	35,1	42,6	47,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	34	1	2,9	-6	-14,6	-19,0	-19,0	
Gründungszuschuss	35	34	1	2,9	-6	-14,6	-19,0	-19,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.314	5.511	-197	-3,6	1.365	34,6	41,9	46,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	83,4	x	x	x	73,7	74,7	75,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.753	4.841	-88	-1,8	487	11,4	11,9	13,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.216	1.248	-32	-2,6	-124	-9,3	-9,3	-7,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	651	670	-19	-2,8	-31	-4,5	-6,0	-3,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	565	578	-13	-2,2	-93	-14,1	-12,8	-12,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.969	6.089	-120	-2,0	363	6,5	6,8	8,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	890	896	-6	-0,7	-389	-30,4	-27,2	-28,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	171	194	-23	-11,9	-96	-36,0	-28,9	-25,6	
Arbeitsgelegenheiten	80	83	-3	-3,6	-32	-28,6	-26,5	-28,0	
Fremdförderung	333	313	20	6,4	-210	-38,7	-38,0	-43,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*	
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	-	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	154	155	-1	-0,6	20	14,9	14,8	13,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	143	142	1	0,7	-67	-31,9	-25,7	-22,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.859	6.985	-126	-1,8	-26	-0,4	0,8	1,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.861	6.987	-126	-1,8	-26	-0,4	0,7	1,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,3	69,3	x	x	x	61,9	62,4	62,1	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

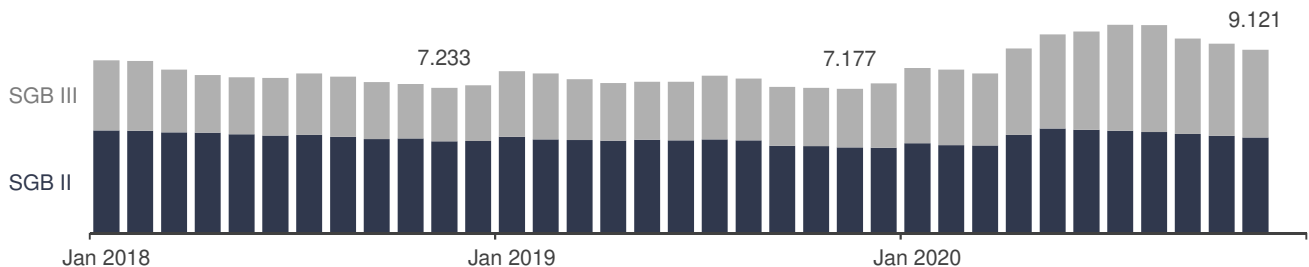
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Neuwied

November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 315 auf 9.121 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.944 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.368, das sind 227 weniger als im Vormonat und 1.457 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.753 Arbeitslose, das ist ein Minus von 88 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2019 waren es 487 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	9.121	-315	-3,3	1.944	27,1	5,3	5,5	4,2
Männer	5.077	-223	-4,2	1.114	28,1	5,5	5,7	4,3
Frauen	4.044	-92	-2,2	830	25,8	5,1	5,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	799	-139	-14,8	158	24,6	4,1	4,9	3,3
15 bis unter 20 Jahre	153	-35	-18,6	16	11,7	2,6	3,2	2,2
50 Jahre und älter	3.350	-28	-0,8	687	25,8	5,3	5,3	4,2
55 Jahre und älter	2.303	8	0,3	499	27,7	5,9	5,8	4,8
Deutsche	7.007	-196	-2,7	1.521	27,7	4,5	4,6	3,5
Ausländer	2.096	-120	-5,4	415	24,7	14,0	14,8	12,3
Rechtskreis SGB III	4.368	-227	-4,9	1.457	50,1	2,5	2,7	1,7
Männer	2.555	-137	-5,1	810	46,4	2,8	2,9	1,9
Frauen	1.813	-90	-4,7	647	55,5	2,3	2,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	495	-94	-16,0	116	30,6	2,6	3,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	65	-14	-17,7	2	3,2	1,1	1,3	1,0
50 Jahre und älter	1.860	-3	-0,2	574	44,6	2,9	2,9	2,0
55 Jahre und älter	1.379	16	1,2	414	42,9	3,5	3,4	2,5
Deutsche	3.685	-179	-4,6	1.202	48,4	2,4	2,5	1,6
Ausländer	681	-48	-6,6	255	59,9	4,6	4,9	3,1
Rechtskreis SGB II	4.753	-88	-1,8	487	11,4	2,8	2,8	2,5
Männer	2.522	-86	-3,3	304	13,7	2,7	2,8	2,4
Frauen	2.231	-2	-0,1	183	8,9	2,8	2,8	2,6
15 bis unter 25 Jahre	304	-45	-12,9	42	16,0	1,6	1,8	1,3
15 bis unter 20 Jahre	88	-21	-19,3	14	18,9	1,5	1,8	1,2
50 Jahre und älter	1.490	-25	-1,7	113	8,2	2,4	2,4	2,2
55 Jahre und älter	924	-8	-0,9	85	10,1	2,4	2,4	2,2
Deutsche	3.322	-17	-0,5	319	10,6	2,1	2,1	1,9
Ausländer	1.415	-72	-4,8	160	12,7	9,5	9,9	9,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

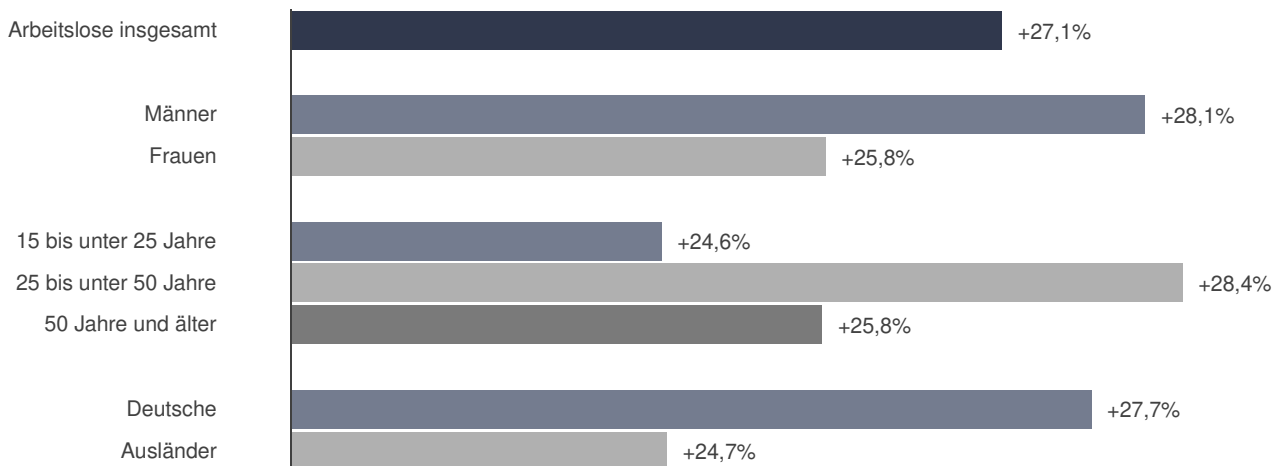
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

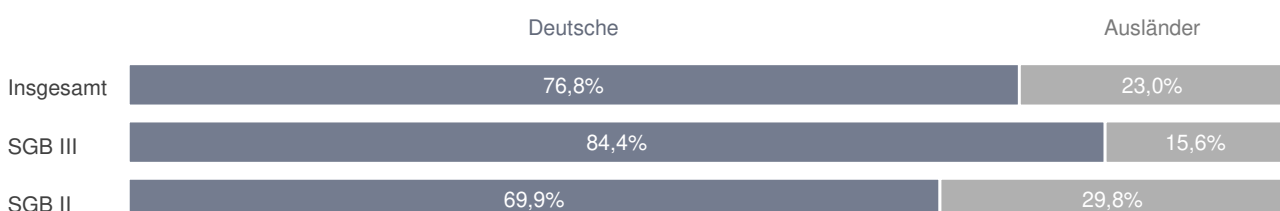
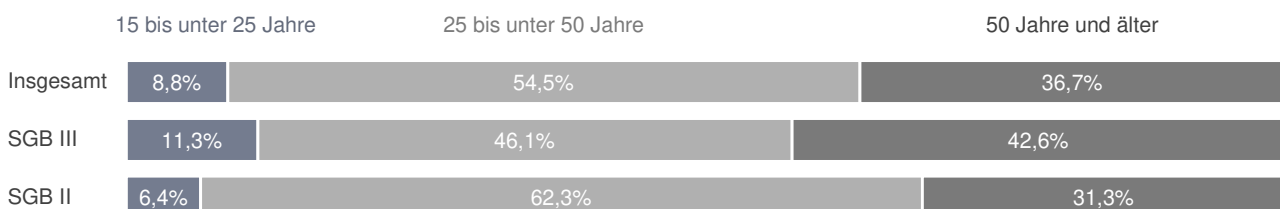
Agentur für Arbeit Neuwied
November 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +25% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +28% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



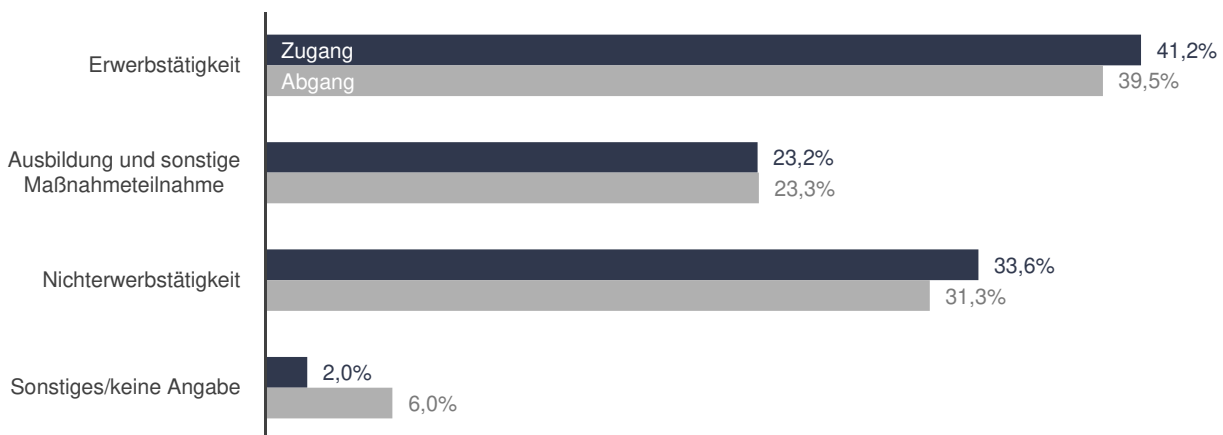
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Neuwied
November 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.777 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 298 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.086 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 weniger als im November 2019. Seit Jahresbeginn gab es 22.232 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.632 Meldungen. Dem gegenüber stehen 20.581 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.490 Abmeldungen. Im November meldeten sich 733 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 92 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 823 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 223 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.777	-190	-9,7	-298	-14,4	22.232	-1.632	-6,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	733	-39	-5,1	-92	-11,2	9.687	944	10,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	678	-56	-7,6	-115	-14,5	9.225	926	11,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	6	66,7	6	66,7	147	-14	-8,7
Selbständigkeit	32	10	45,5	12	60,0	237	22	10,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	412	-88	-17,6	-60	-12,7	5.307	-1.022	-16,1
Nichterwerbstätigkeit	597	-52	-8,0	-133	-18,2	6.676	-1.717	-20,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	362	-52	-12,6	-68	-15,8	3.951	-1.413	-26,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	212	4	1,9	-62	-22,6	2.493	-301	-10,8
Sonstiges/keine Angabe	35	-11	-23,9	-13	-27,1	562	163	40,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.086	-128	-5,8	-31	-1,5	20.581	-3.490	-14,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	823	11	1,4	223	37,2	7.326	411	5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	759	4	0,5	190	33,4	6.853	461	7,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-	-	4	36,4	141	-109	-43,6
Selbständigkeit	40	7	21,2	22	122,2	276	53	23,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	485	-59	-10,8	-17	-3,4	4.992	-1.376	-21,6
Nichterwerbstätigkeit	653	-55	-7,8	-217	-24,9	6.850	-2.566	-27,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	391	-20	-4,9	-143	-26,8	4.004	-1.736	-30,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	205	-39	-16,0	-66	-24,4	2.090	-737	-26,1
Sonstiges/keine Angabe	125	-25	-16,7	-20	-13,8	1.413	41	3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

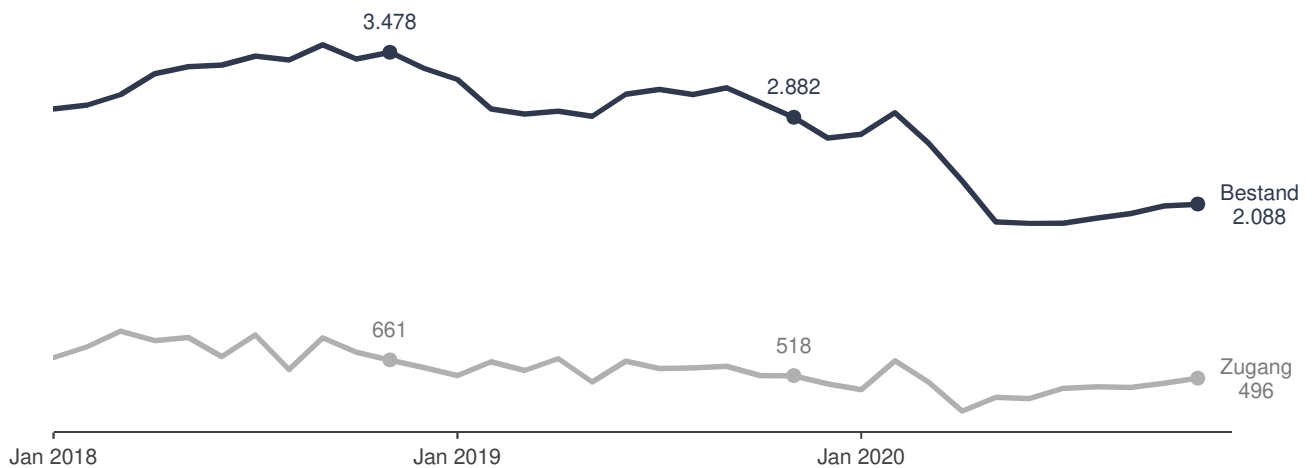
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Neuwied
November 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Neuwied waren im November 2.088 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 14 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 794 Stellen weniger (-28 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 496 neue Arbeitsstellen, das waren 22 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.508 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.835 oder 29%. Zudem wurden im November 498 Arbeitsstellen abgemeldet, 153 oder 24 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 5.129 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.717 oder 25%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	496	46	10,2	-22	-4,2	4.508	-1.835	-28,9
dar. sofort zu besetzen	340	41	13,7	-2	-0,6	3.060	-1.063	-25,8
sozialversicherungspflichtig	485	44	10,0	-15	-3,0	4.389	-1.829	-29,4
dar. sofort zu besetzen	332	41	14,1	3	0,9	2.970	-1.064	-26,4
Bestand	2.088	14	0,7	-794	-27,6	2.225	-803	-26,5
dar. sofort zu besetzen	2.019	21	1,1	-778	-27,8	2.148	-773	-26,5
sozialversicherungspflichtig	2.038	17	0,8	-773	-27,5	2.172	-793	-26,7
dar. sofort zu besetzen	1.969	24	1,2	-759	-27,8	2.097	-763	-26,7
Abgang	498	130	35,3	-153	-23,5	5.129	-1.717	-25,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	484	118	32,2	-159	-24,7	4.994	-1.726	-25,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

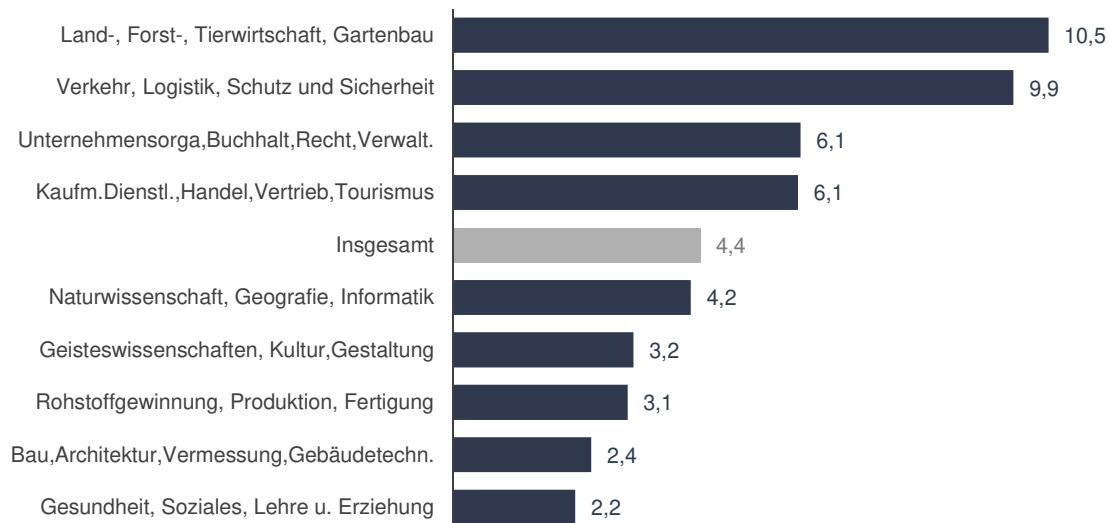
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Neuwied
November 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Neuwied wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.121	100	-315	-3,3	1.944	27,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	242	2,7	4	1,7	44	22,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.242	24,6	-166	-6,9	539	31,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	595	6,5	10	1,7	122	25,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	122	1,3	-1	-0,8	37	43,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.574	28,2	-78	-2,9	414	19,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.342	14,7	-12	-0,9	399	42,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	848	9,3	-26	-3,0	164	24,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	893	9,8	-16	-1,8	142	18,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	115	1,3	-5	-4,2	44	62,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	147	1,6	-26	-15,0	38	34,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.088	100	14	0,7	-794	-27,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	1,1	-1	-4,2	-12	-34,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	726	34,8	24	3,4	-291	-28,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	243	11,6	-6	-2,4	-86	-26,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	29	1,4	-4	-12,1	-31	-51,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	260	12,5	-10	-3,7	-269	-50,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	220	10,5	-	-	-66	-23,1
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	138	6,6	16	13,1	-11	-7,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	413	19,8	-5	-1,2	-36	-8,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	36	1,7	-	-	8	28,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

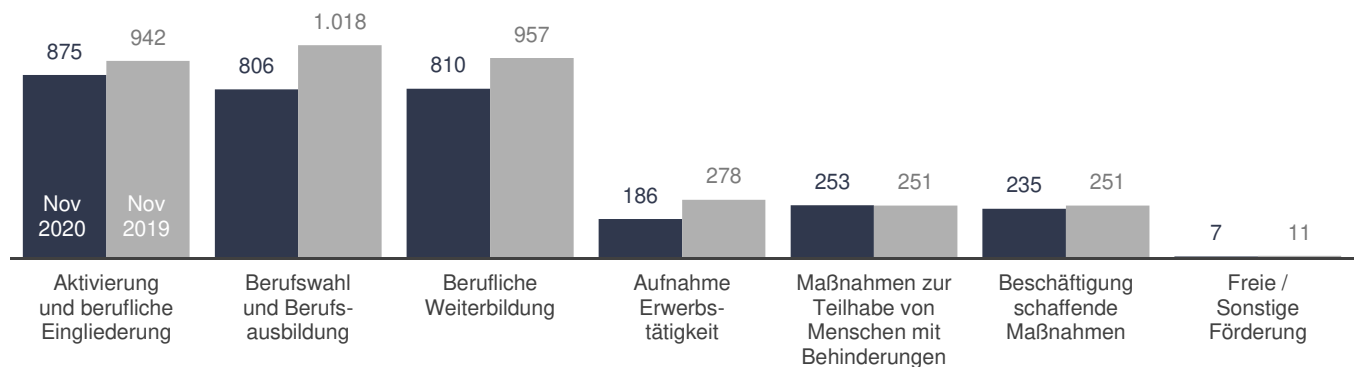
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Neuwied
November 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	415	-73	-15,0	-164	-28,3	4.922	-1.870	-27,5
Berufswahl und Berufsausbildung	48	-28	-36,8	-2	-4,0	615	-73	-10,6
Berufliche Weiterbildung	79	-3	-3,7	-20	-20,2	1.050	-364	-25,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	-5	-16,1	-7	-21,2	333	-168	-33,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-6	-31,6	3	30,0	186	3	1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-8	-40,0	-3	-20,0	210	-216	-50,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-3	-33,3	-4	-40,0	72	-45	-38,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	875	-23	-2,6	-67	-7,1	902	-17	-1,9
Berufswahl und Berufsausbildung	806	5	0,6	-212	-20,8	877	-170	-16,3
Berufliche Weiterbildung	810	-25	-3,0	-147	-15,4	864	58	7,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	186	-4	-2,1	-92	-33,1	223	-57	-20,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	253	-11	-4,2	2	0,8	235	-13	-5,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	235	-4	-1,7	-16	-6,4	235	23	10,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	2	40,0	-4	-36,4	8	2	25,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	302	-72	-19,3	-100	-24,9	3.663	-1.065	-22,5
Berufswahl und Berufsausbildung	43	-19	-30,6	6	16,2	834	-38	-4,4
Berufliche Weiterbildung	105	30	40,0	-21	-16,7	1.173	36	3,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-14	-32,6	-17	-37,0	419	-85	-16,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	10	100,0	-2	-9,1	135	-25	-15,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	3	25,0	-4	-21,1	238	-99	-29,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	42	-21	-33,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Neuwied

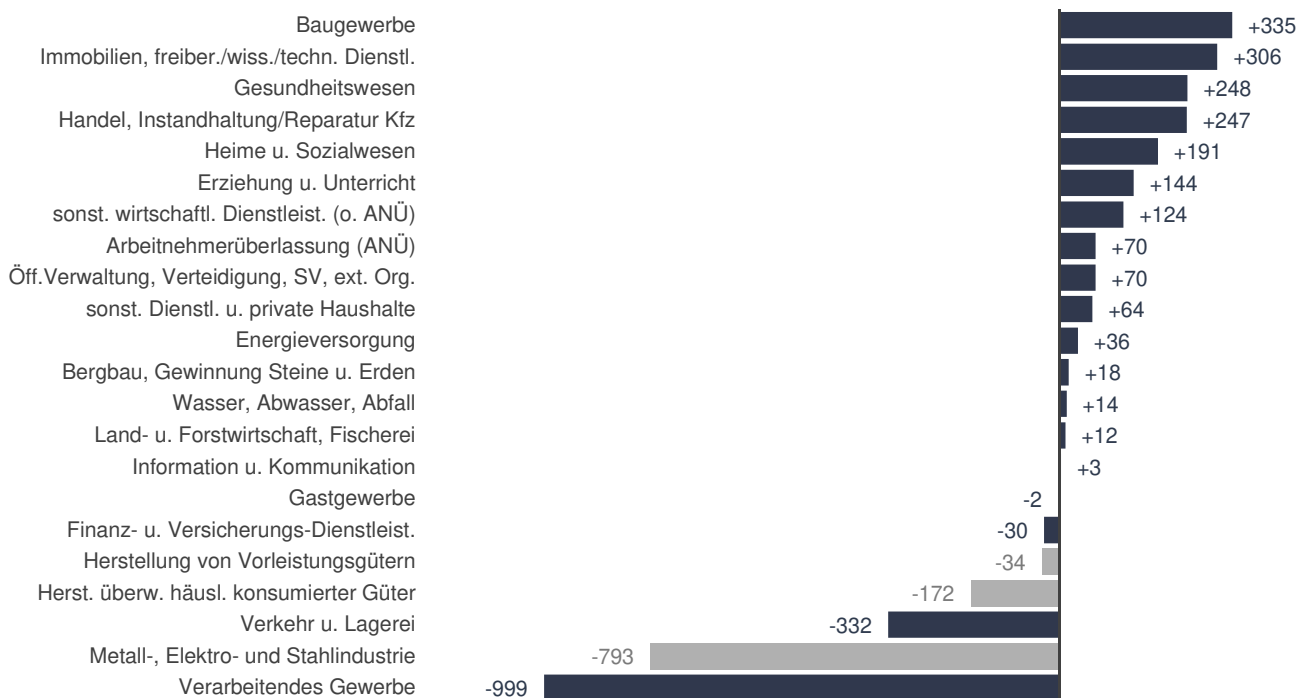
März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Neuwied auf 102.611. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 519 oder 0,5%, nach +1.248 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+335 oder +4,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-999 oder -3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2020 / Mrz 2019	
	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	102.611	103.143	104.008	102.240	102.092	519	0,5
55,0% Männer	56.480	56.834	57.556	56.528	56.316	164	0,3
45,0% Frauen	46.131	46.309	46.452	45.712	45.776	355	0,8
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	11.849	12.328	12.830	11.524	11.884	-35	-0,3
65,8% 25 bis unter 55 Jahre	67.523	67.850	68.414	68.355	68.249	-726	-1,1
21,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	22.157	21.857	21.696	21.288	20.888	1.269	6,1
72,6% Vollzeit	74.505	75.128	76.244	74.627	74.576	-71	-0,1
27,4% Teilzeit	28.106	28.015	27.764	27.613	27.516	590	2,1
90,7% Deutsche	93.073	93.726	94.515	93.059	93.060	13	0,0
9,3% Ausländer	9.508	9.383	9.463	9.153	9.005	503	5,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Neuwied
November 2020

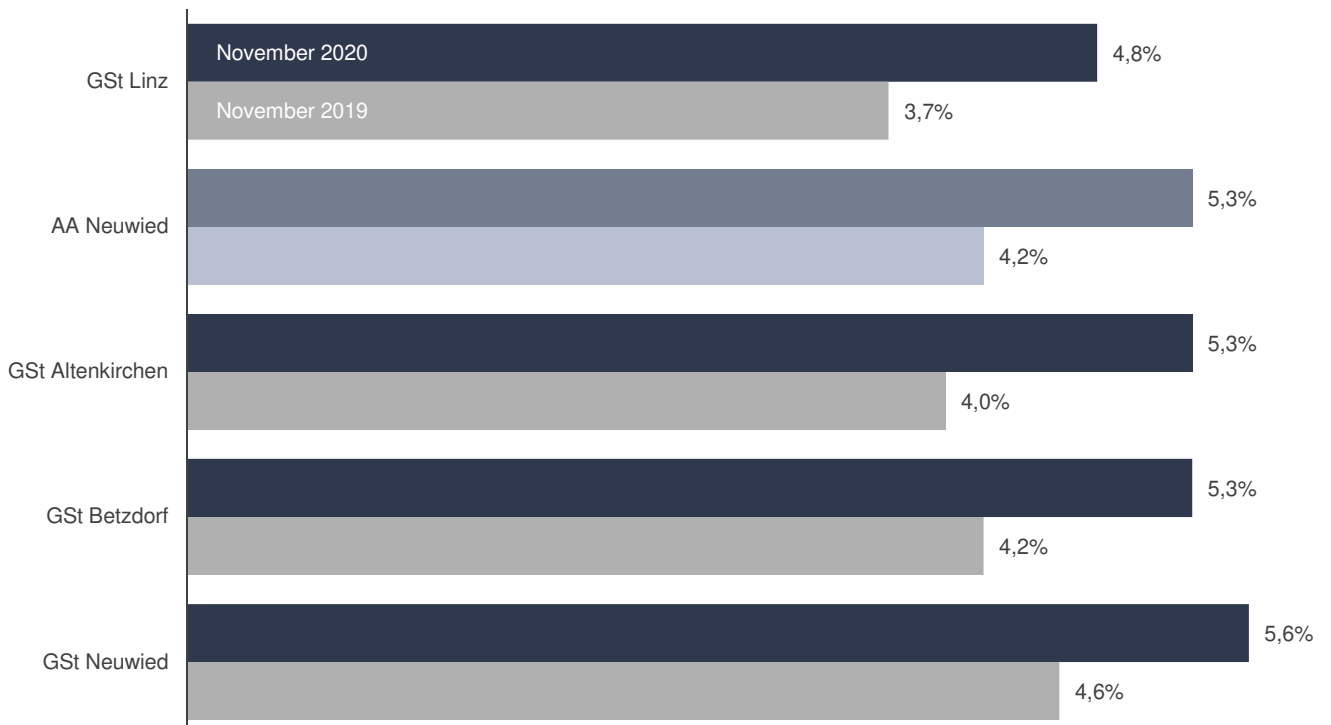
Im Agenturbezirk Neuwied entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Neuwied; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 23%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Altenkirchen mit einer Zunahme von 33%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Neuwied. Dabei reichte die Spanne der Quoten im November 2020 von 4,8% in Linz bis 5,6% in Neuwied.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Neuwied
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 140 auf 3.549 Personen verringert. Das waren 675 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,6%. Dabei meldeten sich 749 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 113 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 877 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-52). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.224 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.125 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.673 Abmeldungen von Arbeitslosen (-1.922).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 23 Stellen auf 986 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 497 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 213 neue Arbeitsstellen, 38 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.626 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.115.

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.094	6.167	6.360	-73	-1,2	328	5,7	8,7	12,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.549	3.689	3.784	-140	-3,8	675	23,5	25,6	27,1
54,9% Männer	1.947	2.066	2.106	-119	-5,8	384	24,6	28,5	29,2
45,1% Frauen	1.602	1.623	1.677	-21	-1,3	291	22,2	22,0	24,4
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	289	351	387	-62	-17,7	41	16,5	47,5	39,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	77	67	-6	-7,8	20	39,2	51,0	1,5
35,6% 50 Jahre und älter	1.262	1.278	1.292	-16	-1,3	247	24,3	23,2	22,3
24,3% dar. 55 Jahre und älter	863	864	864	-1	-0,1	189	28,0	28,6	26,3
32,1% Langzeitarbeitslose	1.139	1.112	1.106	27	2,4	216	23,4	17,3	15,0
6,1% Schwerbehinderte Menschen	215	218	216	-3	-1,4	46	27,2	20,4	20,0
27,8% Ausländer	988	1.009	1.059	-21	-2,1	152	18,2	13,2	17,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	749	833	723	-84	-10,1	-113	-13,1	-12,8	-17,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	280	332	266	-52	-15,7	-38	-11,9	2,2	-15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	196	228	193	-32	-14,0	-10	-4,9	-16,8	-13,8
15 bis unter 25 Jahre	120	169	164	-49	-29,0	-49	-29,0	-1,7	-4,1
55 Jahre und älter	107	115	103	-8	-7,0	-13	-10,8	-8,7	-18,9
seit Jahresbeginn	9.224	8.475	7.642	x	x	-1.125	-10,9	-10,7	-10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	877	931	1.013	-54	-5,8	-52	-5,6	-6,0	-7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	356	346	398	10	2,9	95	36,4	18,9	30,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	242	239	-36	-14,9	-32	-13,4	-9,0	-26,5
15 bis unter 25 Jahre	174	204	212	-30	-14,7	24	16,0	-1,9	1,0
55 Jahre und älter	115	121	160	-6	-5,0	-10	-8,0	-14,8	16,8
seit Jahresbeginn	8.673	7.796	6.865	x	x	-1.922	-18,1	-19,3	-20,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,9	6,0	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Männer	5,8	6,1	6,2	x	x	x	4,6	4,7	4,8
Frauen	5,5	5,6	5,7	x	x	x	4,5	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	4,1	5,0	5,5	x	x	x	3,5	3,3	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,6	3,1	x	x	x	2,3	2,3	3,0
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,6	x	x	x	4,5	4,6	4,6
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	6,0	x	x	x	4,8	4,8	4,9
Ausländer	15,7	16,0	16,8	x	x	x	14,4	15,4	15,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,4	6,6	x	x	x	5,0	5,2	5,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	213	151	154	62	41,1	-38	-15,1	-31,1	-43,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.626	1.413	1.262	x	x	-1.115	-40,7	-43,3	-44,4
Bestand	986	963	936	23	2,4	-497	-33,5	-37,1	-40,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Neuwied
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 85 auf 1.470 Personen verringert. Das waren 488 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 403 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 476 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+63). Seit Beginn des Jahres gab es 5.163 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 260 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.655 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-167).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.323	2.371	2.434	-48	-2,0	404	21,1	29,6	36,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.470	1.555	1.598	-85	-5,5	488	49,7	56,4	56,7
59,9% Männer	880	943	961	-63	-6,7	279	46,4	56,9	58,3
40,1% Frauen	590	612	637	-22	-3,6	209	54,9	55,7	54,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	150	189	213	-39	-20,6	25	20,0	68,8	56,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	25	25	1	4,0	12	85,7	56,3	8,7
42,2% 50 Jahre und älter	620	627	618	-7	-1,1	187	43,2	41,5	36,4
30,7% dar. 55 Jahre und älter	451	456	447	-5	-1,1	131	40,9	41,6	36,7
11,6% Langzeitarbeitslose	171	156	143	15	9,6	64	59,8	35,7	25,4
7,3% Schwerbehinderte Menschen	107	111	112	-4	-3,6	36	50,7	60,9	67,2
16,9% Ausländer	248	238	269	10	4,2	111	81,0	61,9	74,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	403	476	402	-73	-15,3	-11	-2,7	4,8	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	218	270	214	-52	-19,3	-17	-7,2	13,4	-8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	104	88	-12	-11,5	-1	-1,1	-	-2,2
15 bis unter 25 Jahre	62	96	87	-34	-35,4	-29	-31,9	15,7	-7,4
55 Jahre und älter	68	81	64	-13	-16,0	-2	-2,9	15,7	-11,1
seit Jahresbeginn	5.163	4.760	4.284	x	x	260	5,3	6,0	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	476	514	627	-38	-7,4	63	15,3	10,3	23,9
dar. in Erwerbstätigkeit	250	257	327	-7	-2,7	96	62,3	37,4	52,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	123	116	-19	-15,4	2	2,0	7,0	-6,5
15 bis unter 25 Jahre	96	113	145	-17	-15,0	27	39,1	3,7	38,1
55 Jahre und älter	74	75	109	-1	-1,3	3	4,2	4,2	65,2
seit Jahresbeginn	4.655	4.179	3.665	x	x	-167	-3,5	-5,2	-7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	2,6	2,8	2,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,7	3,0	x	x	x	1,7	1,6	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	0,6	0,7	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	1,9	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	3,9	3,8	4,3	x	x	x	2,4	2,5	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Neuwied
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 55 auf 2.079 Personen verringert. Das waren 187 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%.

Dabei meldeten sich 346 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 102 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 401 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 115 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 4.061 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.385 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.018 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1.755).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.771	3.796	3.926	-25	-0,7	-76	-2,0	-1,3	0,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.079	2.134	2.186	-55	-2,6	187	9,9	9,8	11,6	
51,3% Männer	1.067	1.123	1.145	-56	-5,0	105	10,9	11,5	11,9	
48,7% Frauen	1.012	1.011	1.040	1	0,1	82	8,8	7,9	11,2	
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	139	162	174	-23	-14,2	16	13,0	28,6	22,5	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	52	42	-7	-13,5	8	21,6	48,6	-2,3	
30,9% 50 Jahre und älter	642	651	674	-9	-1,4	60	10,3	9,6	11,8	
19,8% dar. 55 Jahre und älter	412	408	417	4	1,0	58	16,4	16,6	16,8	
46,6% Langzeitarbeitslose	968	956	963	12	1,3	152	18,6	14,8	13,6	
5,2% Schwerbehinderte Menschen	108	107	104	1	0,9	10	10,2	-4,5	-8,0	
35,6% Ausländer	740	771	790	-31	-4,0	41	5,9	3,6	5,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	346	357	321	-11	-3,1	-102	-22,8	-28,7	-30,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	62	62	52	-	-	-21	-25,3	-28,7	-36,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	124	105	-20	-16,1	-9	-8,0	-27,1	-21,6	
15 bis unter 25 Jahre	58	73	77	-15	-20,5	-20	-25,6	-18,0	-	
55 Jahre und älter	39	34	39	5	14,7	-11	-22,0	-39,3	-29,1	
seit Jahresbeginn	4.061	3.715	3.358	x	x	-1.385	-25,4	-25,7	-25,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	401	417	386	-16	-3,8	-115	-22,3	-20,4	-33,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	106	89	71	17	19,1	-1	-0,9	-14,4	-20,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	119	123	-17	-14,3	-34	-25,0	-21,2	-38,8	
15 bis unter 25 Jahre	78	91	67	-13	-14,3	-3	-3,7	-8,1	-36,2	
55 Jahre und älter	41	46	51	-5	-10,9	-13	-24,1	-34,3	-28,2	
seit Jahresbeginn	4.018	3.617	3.200	x	x	-1.755	-30,4	-31,2	-32,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,0	3,1	3,1	
Männer	3,2	3,3	3,4	x	x	x	2,8	3,0	3,0	
Frauen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,3	2,5	x	x	x	1,7	1,8	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,4	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,6	
Ausländer	11,7	12,2	12,5	x	x	x	12,1	12,8	12,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,3	3,4	3,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Altenkirchen
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 15 auf 1.350 Personen verringert. Das waren 333 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%. Dabei meldeten sich 302 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 324 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.547 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 182 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.295 Abmeldungen von Arbeitslosen (-405).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 45 Stellen auf 315 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 42 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 61 neue Arbeitsstellen, 40 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 836 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 165.

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.298	2.335	2.342	-37	-1,6	277	13,7	19,0	20,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.350	1.365	1.388	-15	-1,1	333	32,7	40,0	41,8
55,4% Männer	748	757	784	-9	-1,2	193	34,8	42,6	51,1
44,6% Frauen	602	608	604	-6	-1,0	140	30,3	36,9	31,3
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	156	171	186	-15	-8,8	58	59,2	90,0	111,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	42	50	-11	-26,2	9	40,9	162,5	163,2
38,5% 50 Jahre und älter	520	514	526	6	1,2	93	21,8	25,4	29,2
28,0% dar. 55 Jahre und älter	378	369	386	9	2,4	83	28,1	29,0	39,4
25,2% Langzeitarbeitslose	340	329	308	11	3,3	99	41,1	32,7	25,7
7,8% Schwerbehinderte Menschen	105	99	102	6	6,1	20	23,5	22,2	25,9
13,0% Ausländer	175	188	192	-13	-6,9	59	50,9	54,1	67,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	302	316	293	-14	-4,4	-32	-9,6	-9,2	-14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	127	116	4	3,1	-5	-3,7	-14,2	-6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	73	76	-3	-4,1	-5	-6,7	21,7	-3,8
15 bis unter 25 Jahre	58	62	61	-4	-6,5	5	9,4	-12,7	24,5
55 Jahre und älter	49	40	54	9	22,5	-9	-15,5	-36,5	14,9
seit Jahresbeginn	3.547	3.245	2.929	x	x	-182	-4,9	-4,4	-3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	324	350	415	-26	-7,4	36	12,5	0,9	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	124	130	159	-6	-4,6	37	42,5	52,9	52,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	69	98	-2	-2,9	8	13,6	-31,7	-20,3
15 bis unter 25 Jahre	70	73	104	-3	-4,1	26	59,1	15,9	79,3
55 Jahre und älter	44	64	62	-20	-31,3	-7	-13,7	16,4	26,5
seit Jahresbeginn	3.295	2.971	2.621	x	x	-405	-10,9	-12,9	-14,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,4	x	x	x	4,0	3,8	3,8
Männer	5,4	5,4	5,6	x	x	x	4,0	3,8	3,7
Frauen	5,2	5,2	5,2	x	x	x	4,0	3,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,7	6,2	x	x	x	3,2	3,0	2,9
15 bis unter 20 Jahre	3,3	4,5	5,3	x	x	x	2,2	1,6	1,9
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,8	x	x	x	4,7	4,6	4,5
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,5	6,8	x	x	x	5,3	5,2	5,0
Ausländer	9,3	10,0	10,2	x	x	x	7,0	7,3	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,9	6,0	x	x	x	4,4	4,2	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	61	99	78	-38	-38,4	-40	-39,6	12,5	-24,3
Zugang seit Jahresbeginn	836	775	676	x	x	-165	-16,5	-13,9	-16,7
Bestand	315	360	346	-45	-12,5	-42	-11,8	-0,6	-10,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Altenkirchen
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 26 auf 809 Personen verringert. Das waren 280 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 179 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 197 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32). Seit Beginn des Jahres gab es 2.115 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 107 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.855 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-37).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.225	1.237	1.212	-12	-1,0	270	28,3	37,9	36,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	809	835	852	-26	-3,1	280	52,9	63,7	62,6	
57,5% Männer	465	477	505	-12	-2,5	149	47,2	60,1	73,5	
42,5% Frauen	344	358	347	-14	-3,9	131	61,5	68,9	48,9	
14,5% 15 bis unter 25 Jahre	117	126	136	-9	-7,1	46	64,8	93,8	115,9	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	25	29	-6	-24,0	2	11,8	108,3	123,1	
42,2% 50 Jahre und älter	341	329	335	12	3,6	95	38,6	41,8	41,9	
32,4% dar. 55 Jahre und älter	262	250	261	12	4,8	84	47,2	43,7	52,6	
15,7% Langzeitarbeitslose	127	123	113	4	3,3	70	122,8	89,2	101,8	
6,7% Schwerbehinderte Menschen	54	49	47	5	10,2	12	28,6	25,6	11,9	
12,0% Ausländer	97	114	113	-17	-14,9	40	70,2	81,0	113,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	179	184	169	-5	-2,7	-5	-2,7	-5,2	-10,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	108	103	95	5	4,9	-	-	-9,6	-7,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	40	32	-3	-7,5	4	12,1	5,3	-28,9	
15 bis unter 25 Jahre	43	36	38	7	19,4	10	30,3	-16,3	46,2	
55 Jahre und älter	37	26	34	11	42,3	4	12,1	-29,7	-	
seit Jahresbeginn	2.115	1.936	1.752	x	x	107	5,3	6,1	7,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	197	197	269	-	-	32	19,4	-1,0	58,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	98	106	127	-8	-7,5	33	50,8	60,6	81,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	35	58	7	20,0	5	13,5	-31,4	20,8	
15 bis unter 25 Jahre	50	46	76	4	8,7	23	85,2	21,1	162,1	
55 Jahre und älter	24	39	42	-15	-38,5	-6	-20,0	14,7	55,6	
seit Jahresbeginn	1.855	1.658	1.461	x	x	-37	-2,0	-4,0	-4,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	2,1	2,0	2,1	
Männer	3,3	3,4	3,6	x	x	x	2,3	2,1	2,1	
Frauen	3,0	3,1	3,0	x	x	x	1,8	1,8	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,2	4,5	x	x	x	2,3	2,1	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,7	3,1	x	x	x	1,7	1,2	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,4	4,6	x	x	x	3,2	3,2	3,1	
Ausländer	5,2	6,1	6,0	x	x	x	3,4	3,8	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	2,3	2,2	2,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Altenkirchen
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 11 auf 541 Personen gestiegen. Das waren 53 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 123 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 127 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.432 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 289 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.440 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-368).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.073	1.098	1.130	-25	-2,3	7	0,7	3,1	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	541	530	536	11	2,1	53	10,9	14,0	17,8
52,3% Männer	283	280	279	3	1,1	44	18,4	20,2	22,4
47,7% Frauen	258	250	257	8	3,2	9	3,6	7,8	13,2
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	39	45	50	-6	-13,3	12	44,4	80,0	100,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	17	21	-5	-29,4	7	140,0	x	250,0
33,1% 50 Jahre und älter	179	185	191	-6	-3,2	-2	-1,1	3,9	11,7
21,4% dar. 55 Jahre und älter	116	119	125	-3	-2,5	-1	-0,9	6,3	17,9
39,4% Langzeitarbeitslose	213	206	195	7	3,4	29	15,8	12,6	3,2
9,4% Schwerbehinderte Menschen	51	50	55	1	2,0	8	18,6	19,0	41,0
14,4% Ausländer	78	74	79	4	5,4	19	32,2	25,4	27,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	123	132	124	-9	-6,8	-27	-18,0	-14,3	-19,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	24	21	-1	-4,2	-5	-17,9	-29,4	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	33	44	-	-	-9	-21,4	50,0	29,4
15 bis unter 25 Jahre	15	26	23	-11	-42,3	-5	-25,0	-7,1	-
55 Jahre und älter	12	14	20	-2	-14,3	-13	-52,0	-46,2	53,8
seit Jahresbeginn	1.432	1.309	1.177	x	x	-289	-16,8	-16,7	-16,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	127	153	146	-26	-17,0	4	3,3	3,4	-32,1
dar. in Erwerbstätigkeit	26	24	32	2	8,3	4	18,2	26,3	-5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	34	40	-9	-26,5	3	13,6	-32,0	-46,7
15 bis unter 25 Jahre	20	27	28	-7	-25,9	3	17,6	8,0	-3,4
55 Jahre und älter	20	25	20	-5	-20,0	-1	-4,8	19,0	-9,1
seit Jahresbeginn	1.440	1.313	1.160	x	x	-368	-20,4	-22,1	-24,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Frauen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,7	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,8	2,2	x	x	x	0,5	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Ausländer	4,2	3,9	4,2	x	x	x	3,5	3,5	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Betzdorf
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 116 auf 2.461 Personen verringert. Das waren 508 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 424 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 95 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 535 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.573 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 218 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.103 Abmeldungen von Arbeitslosen (-670).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 57 Stellen auf 416 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 142 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 124 neue Arbeitsstellen, 46 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 856 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 454.

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.890	3.977	4.044	-87	-2,2	361	10,2	14,0	16,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.461	2.577	2.656	-116	-4,5	508	26,0	31,0	34,3
56,2% Männer	1.384	1.448	1.489	-64	-4,4	306	28,4	34,4	36,7
43,8% Frauen	1.077	1.129	1.167	-52	-4,6	202	23,1	26,9	31,3
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	191	256	282	-65	-25,4	19	11,0	43,0	53,3
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	39	43	-16	-41,0	-14	-37,8	21,9	30,3
36,0% 50 Jahre und älter	887	908	902	-21	-2,3	148	20,0	19,0	19,6
24,6% dar. 55 Jahre und älter	605	611	605	-6	-1,0	81	15,5	13,4	12,0
35,2% Langzeitarbeitslose	867	849	823	18	2,1	185	27,1	23,4	16,1
6,4% Schwerbehinderte Menschen	157	161	160	-4	-2,5	4	2,6	5,2	6,7
19,9% Ausländer	489	558	588	-69	-12,4	107	28,0	40,2	39,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	424	493	471	-69	-14,0	-95	-18,3	-2,4	-8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	174	177	159	-3	-1,7	-45	-20,5	-18,4	-18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	124	142	-34	-27,4	-15	-14,3	12,7	10,9
15 bis unter 25 Jahre	64	114	104	-50	-43,9	-37	-36,6	-	-14,0
55 Jahre und älter	72	71	74	1	1,4	-1	-1,4	-6,6	-7,5
seit Jahresbeginn	5.573	5.149	4.656	x	x	-218	-3,8	-2,3	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	535	565	629	-30	-5,3	-	-	7,0	2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	209	190	204	19	10,0	61	41,2	34,8	29,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	149	169	-17	-11,4	20	17,9	-3,9	-5,6
15 bis unter 25 Jahre	122	133	146	-11	-8,3	13	11,9	12,7	3,5
55 Jahre und älter	78	69	101	9	13,0	-11	-12,4	-15,9	20,2
seit Jahresbeginn	5.103	4.568	4.003	x	x	-670	-11,6	-12,8	-15,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,5	5,7	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Männer	5,4	5,7	5,9	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Frauen	5,1	5,3	5,5	x	x	x	4,1	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,6	4,9	5,4	x	x	x	3,2	3,3	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,5	2,8	x	x	x	2,1	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,2	x	x	x	4,4	4,5	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,2	5,3	5,3
Ausländer	14,5	16,5	17,4	x	x	x	11,9	12,4	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,1	6,3	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	124	93	72	31	33,3	46	59,0	-8,8	-35,1
Zugang seit Jahresbeginn	856	732	639	x	x	-454	-34,7	-40,6	-43,5
Bestand	416	359	328	57	15,9	-142	-25,4	-39,0	-46,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Betzdorf
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 91 auf 1.197 Personen verringert. Das waren 380 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 278 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 349 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+61). Seit Beginn des Jahres gab es 3.465 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 227 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.033 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-37).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.939	2.011	2.065	-72	-3,6	342	21,4	30,5	36,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.197	1.288	1.361	-91	-7,1	380	46,5	58,6	68,4
58,6% Männer	702	754	795	-52	-6,9	213	43,6	56,4	64,3
41,4% Frauen	495	534	566	-39	-7,3	167	50,9	61,8	74,7
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	130	177	201	-47	-26,6	19	17,1	48,7	58,3
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	15	18	-8	-53,3	-14	-66,7	-11,8	-
40,7% 50 Jahre und älter	487	503	506	-16	-3,2	137	39,1	38,6	41,7
30,5% dar. 55 Jahre und älter	365	364	367	1	0,3	85	30,4	26,4	24,4
14,7% Langzeitarbeitslose	176	181	169	-5	-2,8	68	63,0	60,2	30,0
6,4% Schwerbehinderte Menschen	77	81	86	-4	-4,9	14	22,2	26,6	41,0
15,5% Ausländer	185	227	243	-42	-18,5	52	39,1	68,1	78,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	278	298	288	-20	-6,7	-17	-5,8	-1,0	2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	151	155	137	-4	-2,6	-38	-20,1	-12,4	-11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	72	87	-23	-31,9	-7	-12,5	10,8	64,2
15 bis unter 25 Jahre	43	70	67	-27	-38,6	-23	-34,8	11,1	-6,9
55 Jahre und älter	52	43	49	9	20,9	14	36,8	-10,4	-10,9
seit Jahresbeginn	3.465	3.187	2.889	x	x	227	7,0	8,3	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	349	352	391	-3	-0,9	61	21,2	23,9	26,1
dar. in Erwerbstätigkeit	164	154	180	10	6,5	47	40,2	36,3	57,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	91	100	-6	-6,6	20	30,8	19,7	17,6
15 bis unter 25 Jahre	81	89	82	-8	-9,0	9	12,5	34,8	2,5
55 Jahre und älter	49	45	60	4	8,9	3	6,5	-16,7	25,0
seit Jahresbeginn	3.033	2.684	2.332	x	x	-37	-1,2	-3,5	-6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,8	2,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Männer	2,8	3,0	3,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	2,3	2,5	2,7	x	x	x	1,5	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	3,4	3,8	x	x	x	2,1	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,4	1,0	1,2	x	x	x	1,2	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Ausländer	5,5	6,7	7,2	x	x	x	4,2	4,2	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	3,1	3,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Betzdorf
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 25 auf 1.264 Personen verringert. Das waren 128 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 146 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 78 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 186 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 61 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.108 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 445 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.070 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-633).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %			in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.951	1.966	1.979	-15	-0,8	19	1,0	0,9	1,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.264	1.289	1.295	-25	-1,9	128	11,3	11,6	10,7	
54,0% Männer	682	694	694	-12	-1,7	93	15,8	16,6	14,7	
46,0% Frauen	582	595	601	-13	-2,2	35	6,4	6,3	6,4	
4,8% 15 bis unter 25 Jahre	61	79	81	-18	-22,8	-	-	31,7	42,1	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	24	25	-8	-33,3	-	-	60,0	66,7	
31,6% 50 Jahre und älter	400	405	396	-5	-1,2	11	2,8	1,3	-0,3	
19,0% dar. 55 Jahre und älter	240	247	238	-7	-2,8	-4	-1,6	-1,6	-2,9	
54,7% Langzeitarbeitslose	691	668	654	23	3,4	117	20,4	16,2	13,0	
6,3% Schwerbehinderte Menschen	80	80	74	-	-	-10	-11,1	-10,1	-16,9	
24,1% Ausländer	304	331	345	-27	-8,2	55	22,1	25,9	20,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	146	195	183	-49	-25,1	-78	-34,8	-4,4	-22,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	22	22	1	4,5	-7	-23,3	-45,0	-46,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	52	55	-11	-21,2	-8	-16,3	15,6	-26,7	
15 bis unter 25 Jahre	21	44	37	-23	-52,3	-14	-40,0	-13,7	-24,5	
55 Jahre und älter	20	28	25	-8	-28,6	-15	-42,9	-	-	
seit Jahresbeginn	2.108	1.962	1.767	x	x	-445	-17,4	-15,8	-16,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	186	213	238	-27	-12,7	-61	-24,7	-12,7	-20,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	45	36	24	9	25,0	14	45,2	28,6	-44,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	58	69	-11	-19,0	-	-	-26,6	-26,6	
15 bis unter 25 Jahre	41	44	64	-3	-6,8	4	10,8	-15,4	4,9	
55 Jahre und älter	29	24	41	5	20,8	-14	-32,6	-14,3	13,9	
seit Jahresbeginn	2.070	1.884	1.671	x	x	-633	-23,4	-23,3	-24,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5	
Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Frauen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,5	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,5	1,6	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,4	
Ausländer	9,0	9,8	10,2	x	x	x	7,8	8,2	9,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Linz

November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 44 auf 1.761 Personen verringert. Das waren 428 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 302 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 350 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-15). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.888 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 107 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.510 Abmeldungen von Arbeitslosen (-493).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 21 Stellen auf 371 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 113 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 98 neue Arbeitsstellen, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.190 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 101.

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.804	2.851	2.905	-47	-1,6	401	16,7	16,7	21,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.761	1.805	1.851	-44	-2,4	428	32,1	34,0	37,8
56,7% Männer	998	1.029	1.063	-31	-3,0	231	30,1	34,2	39,1
43,3% Frauen	763	776	788	-13	-1,7	197	34,8	33,8	36,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	163	160	182	3	1,9	40	32,5	24,0	38,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	30	34	-2	-6,7	1	3,7	20,0	9,7
38,7% 50 Jahre und älter	681	678	668	3	0,4	199	41,3	39,2	37,7
26,0% dar. 55 Jahre und älter	457	451	444	6	1,3	146	46,9	46,4	43,7
32,7% Langzeitarbeitslose	576	577	547	-1	-0,2	177	44,4	35,8	29,3
6,6% Schwerbehinderte Menschen	116	112	103	4	3,6	29	33,3	33,3	17,0
25,2% Ausländer	444	461	480	-17	-3,7	97	28,0	28,4	34,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	302	325	318	-23	-7,1	-58	-16,1	-10,2	-8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	148	136	135	12	8,8	-4	-2,6	-2,9	-12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	75	71	-19	-25,3	-30	-34,9	-24,2	-9,0
15 bis unter 25 Jahre	67	71	70	-4	-5,6	-3	-4,3	-16,5	-6,7
55 Jahre und älter	52	57	48	-5	-8,8	-13	-20,0	14,0	-15,8
seit Jahresbeginn	3.888	3.586	3.261	x	x	-107	-2,7	-1,3	-0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	350	368	432	-18	-4,9	-15	-4,1	3,1	5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	134	146	184	-12	-8,2	30	28,8	40,4	41,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	84	110	-4	-4,8	-13	-14,0	-19,2	-7,6
15 bis unter 25 Jahre	60	87	103	-27	-31,0	-8	-11,8	4,8	-9,6
55 Jahre und älter	52	58	52	-6	-10,3	-12	-18,8	7,4	-3,7
seit Jahresbeginn	3.510	3.160	2.792	x	x	-493	-12,3	-13,1	-14,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	5,0	5,1	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Männer	5,2	5,4	5,5	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Frauen	4,4	4,5	4,6	x	x	x	3,3	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,0	4,5	x	x	x	3,1	3,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,3	2,6	x	x	x	2,1	1,9	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,7	x	x	x	3,4	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,1	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Ausländer	13,1	13,6	14,2	x	x	x	11,7	12,1	12,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,6	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	98	107	108	-9	-8,4	10	11,4	-4,5	-8,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.190	1.092	985	x	x	-101	-7,8	-9,2	-9,7
Bestand	371	392	391	-21	-5,4	-113	-23,3	-27,0	-34,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Linz

November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 25 auf 892 Personen verringert. Das waren 309 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 191 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 204 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-11). Seit Beginn des Jahres gab es 2.657 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 379 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.311 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+99).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.398	1.436	1.445	-38	-2,6	301	27,4	31,9	40,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	892	917	938	-25	-2,7	309	53,0	56,8	61,2
57,0% Männer	508	518	553	-10	-1,9	169	49,9	53,3	63,1
43,0% Frauen	384	399	385	-15	-3,8	140	57,4	61,5	58,4
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	98	97	119	1	1,0	26	36,1	29,3	46,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	14	18	-1	-7,1	2	18,2	75,0	28,6
46,2% 50 Jahre und älter	412	404	391	8	2,0	155	60,3	58,4	55,2
33,7% dar. 55 Jahre und älter	301	293	291	8	2,7	114	61,0	62,8	63,5
15,0% Langzeitarbeitslose	134	131	119	3	2,3	69	106,2	79,5	48,8
7,0% Schwerbehinderte Menschen	62	60	53	2	3,3	22	55,0	46,3	29,3
16,9% Ausländer	151	150	157	1	0,7	52	52,5	59,6	70,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	191	222	225	-31	-14,0	-32	-14,3	2,8	17,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	118	124	124	-6	-4,8	-15	-11,3	4,2	-0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	43	51	-6	-14,0	-12	-24,5	-12,2	45,7
15 bis unter 25 Jahre	35	41	46	-6	-14,6	-8	-18,6	-19,6	7,0
55 Jahre und älter	42	44	40	-2	-4,5	-6	-12,5	25,7	11,1
seit Jahresbeginn	2.657	2.466	2.244	x	x	379	16,6	20,0	22,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	229	322	-25	-10,9	-11	-5,1	10,6	44,4
dar. in Erwerbstätigkeit	101	113	165	-12	-10,6	21	26,3	56,9	60,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	49	78	-4	-8,2	-16	-26,2	-25,8	34,5
15 bis unter 25 Jahre	32	54	76	-22	-40,7	-11	-25,6	-	22,6
55 Jahre und älter	35	42	43	-7	-16,7	-6	-14,6	20,0	19,4
seit Jahresbeginn	2.311	2.107	1.878	x	x	99	4,5	5,5	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	2,6	2,7	2,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	3,0	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,4	x	x	x	0,9	0,6	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	4,5	4,4	4,6	x	x	x	3,3	3,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Linz

November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 19 auf 869 Personen verringert. Das waren 119 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 111 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 146 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.231 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 486 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.199 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-592).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.406	1.415	1.460	-9	-0,6	100	7,7	4,6	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	869	888	913	-19	-2,1	119	15,9	16,5	20,0
56,4% Männer	490	511	510	-21	-4,1	62	14,5	19,1	20,0
43,6% Frauen	379	377	403	2	0,5	57	17,7	13,2	19,9
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	65	63	63	2	3,2	14	27,5	16,7	26,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	16	16	-1	-6,3	-1	-6,3	-5,9	-5,9
31,0% 50 Jahre und älter	269	274	277	-5	-1,8	44	19,6	18,1	18,9
18,0% dar. 55 Jahre und älter	156	158	153	-2	-1,3	32	25,8	23,4	16,8
50,9% Langzeitarbeitslose	442	446	428	-4	-0,9	108	32,3	26,7	24,8
6,2% Schwerbehinderte Menschen	54	52	50	2	3,8	7	14,9	20,9	6,4
33,7% Ausländer	293	311	323	-18	-5,8	45	18,1	17,4	22,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	111	103	93	8	7,8	-26	-19,0	-29,5	-40,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	12	11	18	150,0	11	57,9	-42,9	-62,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	32	20	-13	-40,6	-18	-48,6	-36,0	-53,5
15 bis unter 25 Jahre	32	30	24	2	6,7	5	18,5	-11,8	-25,0
55 Jahre und älter	10	13	8	-3	-23,1	-7	-41,2	-13,3	-61,9
seit Jahresbeginn	1.231	1.120	1.017	x	x	-486	-28,3	-29,1	-29,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	146	139	110	7	5,0	-4	-2,7	-7,3	-41,5
dar. in Erwerbstätigkeit	33	33	19	-	-	9	37,5	3,1	-29,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	35	32	-	-	3	9,4	-7,9	-47,5
15 bis unter 25 Jahre	28	33	27	-5	-15,2	3	12,0	13,8	-48,1
55 Jahre und älter	17	16	9	1	6,3	-6	-26,1	-15,8	-50,0
seit Jahresbeginn	1.199	1.053	914	x	x	-592	-33,1	-35,8	-38,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Männer	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Ausländer	8,6	9,2	9,5	x	x	x	8,3	8,9	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Neuwied
November 2020



**Sperrfrist:
01.12.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Neuwied
Berichtsmonat:	November 2020
Erstellungsdatum:	26.11.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.01.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monats April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Neuwied

November 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Neuwied
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.898	9.018	9.265	-120	-1,3	729	8,9	11,1	14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.310	5.494	5.635	-184	-3,3	1.103	26,2	28,2	30,4
55,5% Männer	2.945	3.095	3.169	-150	-4,8	615	26,4	30,3	32,4
44,5% Frauen	2.365	2.399	2.465	-34	-1,4	488	26,0	25,6	27,9
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	452	511	569	-59	-11,5	81	21,8	39,2	39,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	107	101	-8	-7,5	21	26,9	40,8	4,1
36,6% 50 Jahre und älter	1.943	1.956	1.960	-13	-0,7	446	29,8	28,3	27,2
24,9% dar. 55 Jahre und älter	1.320	1.315	1.308	5	0,4	335	34,0	34,2	31,7
32,3% Langzeitarbeitslose	1.715	1.689	1.653	26	1,5	393	29,7	23,0	19,4
6,2% Schwerbehinderte Menschen	331	330	319	1	0,3	75	29,3	24,5	19,0
27,0% Ausländer	1.432	1.470	1.539	-38	-2,6	249	21,0	17,6	22,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.051	1.158	1.041	-107	-9,2	-171	-14,0	-12,1	-15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	428	468	401	-40	-8,5	-42	-8,9	0,6	-14,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	303	264	-51	-16,8	-40	-13,7	-18,8	-12,6
seit Jahresbeginn	13.112	12.061	10.903	x	x	-1.232	-8,6	-8,1	-7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.227	1.299	1.445	-72	-5,5	-67	-5,2	-3,6	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	490	492	582	-2	-0,4	125	34,2	24,6	34,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	286	326	349	-40	-12,3	-45	-13,6	-11,9	-21,4
seit Jahresbeginn	12.183	10.956	9.657	x	x	-2.415	-16,5	-17,6	-19,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,5	5,7	x	x	x	4,3	4,3	4,4
dar. Männer	5,6	5,8	6,0	x	x	x	4,4	4,5	4,5
Frauen	5,1	5,2	5,3	x	x	x	4,1	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,6	5,1	x	x	x	3,4	3,3	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,1	2,9	x	x	x	2,2	2,2	2,8
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	4,1	4,1	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,7	x	x	x	4,4	4,4	4,5
Ausländer	14,8	15,2	15,9	x	x	x	13,5	14,3	14,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,1	6,2	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.180	6.382	6.538	-202	-3,2	1.007	19,5	21,7	23,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.033	7.215	7.375	-182	-2,5	726	11,5	14,1	14,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.052	7.236	7.396	-184	-2,5	721	11,4	13,9	14,7
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,1	7,3	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.234	2.298	2.427	-64	-2,8	720	47,6	56,2	61,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.998	7.074	7.225	-76	-1,1	100	1,5	1,2	1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.915	2.940	2.956	-25	-0,8	-26	-0,9	-2,0	-2,2
Bedarfsgemeinschaften	5.092	5.146	5.248	-54	-1,0	88	1,8	1,6	2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	311	258	262	53	20,5	-28	-8,3	-22,1	-33,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.816	2.505	2.247	x	x	-1.216	-30,2	-32,2	-33,2
Bestand	1.357	1.355	1.327	2	0,1	-610	-31,0	-34,4	-38,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Neuwied
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.721	3.807	3.879	-86	-2,3	705	23,4	30,4	38,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.362	2.472	2.536	-110	-4,4	797	50,9	56,6	58,3
58,8% Männer	1.388	1.461	1.514	-73	-5,0	448	47,7	55,6	60,0
41,2% Frauen	974	1.011	1.022	-37	-3,7	349	55,8	58,0	55,8
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	248	286	332	-38	-13,3	51	25,9	52,9	53,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	39	43	-	-	14	56,0	62,5	16,2
43,7% 50 Jahre und älter	1.032	1.031	1.009	1	0,1	342	49,6	47,7	43,1
31,8% dar. 55 Jahre und älter	752	749	738	3	0,4	245	48,3	49,2	46,1
12,9% Langzeitarbeitslose	305	287	262	18	6,3	133	77,3	52,7	35,1
7,2% Schwerbehinderte Menschen	169	171	165	-2	-1,2	58	52,3	55,5	52,8
16,9% Ausländer	399	388	426	11	2,8	163	69,1	61,0	73,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	594	698	627	-104	-14,9	-43	-6,8	4,2	2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	336	394	338	-58	-14,7	-32	-8,7	10,4	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	147	139	-18	-12,2	-13	-9,2	-3,9	11,2
seit Jahresbeginn	7.820	7.226	6.528	x	x	639	8,9	10,4	11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	680	743	949	-63	-8,5	52	8,3	10,4	30,2
dar. in Erwerbstätigkeit	351	370	492	-19	-5,1	117	50,0	42,9	54,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	172	194	-23	-13,4	-14	-8,6	-5,0	6,6
seit Jahresbeginn	6.966	6.286	5.543	x	x	-68	-1,0	-1,9	-3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	2,6	2,8	2,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,6	3,0	x	x	x	1,8	1,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,3	x	x	x	0,7	0,7	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Ausländer	4,1	4,0	4,4	x	x	x	2,7	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.515	2.626	2.702	-111	-4,2	787	45,5	52,6	54,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.847	2.956	3.035	-109	-3,7	710	33,2	39,7	42,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.864	2.975	3.054	-111	-3,7	703	32,5	39,0	41,3
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.234	2.298	2.427	-64	-2,8	720	47,6	56,2	61,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Neuwied

November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.177	5.211	5.386	-34	-0,7	24	0,5	0,3	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.948	3.022	3.099	-74	-2,4	306	11,6	11,7	14,0
52,8% Männer	1.557	1.634	1.655	-77	-4,7	167	12,0	13,8	14,3
47,2% Frauen	1.391	1.388	1.443	3	0,2	139	11,1	9,3	13,5
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	204	225	237	-21	-9,3	30	17,2	25,0	23,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	68	58	-8	-11,8	7	13,2	30,8	-3,3
30,9% 50 Jahre und älter	911	925	951	-14	-1,5	104	12,9	12,0	13,8
19,3% dar. 55 Jahre und älter	568	566	570	2	0,4	90	18,8	18,4	16,8
47,8% Langzeitarbeitslose	1.410	1.402	1.391	8	0,6	260	22,6	18,3	16,8
5,5% Schwerbehinderte Menschen	162	159	154	3	1,9	17	11,7	2,6	-3,8
35,0% Ausländer	1.033	1.082	1.113	-49	-4,5	86	9,1	7,2	10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	457	460	414	-3	-0,7	-128	-21,9	-28,9	-32,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	92	74	63	18	24,3	-10	-9,8	-31,5	-43,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	156	125	-33	-21,2	-27	-18,0	-29,1	-29,4
seit Jahresbeginn	5.292	4.835	4.375	x	x	-1.871	-26,1	-26,5	-26,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	556	496	-9	-1,6	-119	-17,9	-17,5	-35,7
dar. in Erwerbstätigkeit	139	122	90	17	13,9	8	6,1	-10,3	-22,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	154	155	-17	-11,0	-31	-18,5	-18,5	-40,8
seit Jahresbeginn	5.217	4.670	4.114	x	x	-2.347	-31,0	-32,3	-33,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
dar. Männer	2,9	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Frauen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,0	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	10,7	11,2	11,5	x	x	x	10,8	11,5	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,4	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.665	3.756	3.836	-91	-2,4	220	6,4	6,6	8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.186	4.259	4.340	-73	-1,7	16	0,4	1,2	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.188	4.261	4.342	-73	-1,7	18	0,4	1,2	1,3
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,1	4,2	4,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.998	7.074	7.225	-76	-1,1	100	1,5	1,2	1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.915	2.940	2.956	-25	-0,8	-26	-0,9	-2,0	-2,2
Bedarfsgemeinschaften	5.092	5.146	5.248	-54	-1,0	88	1,8	1,6	2,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von September 2020 bis November 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

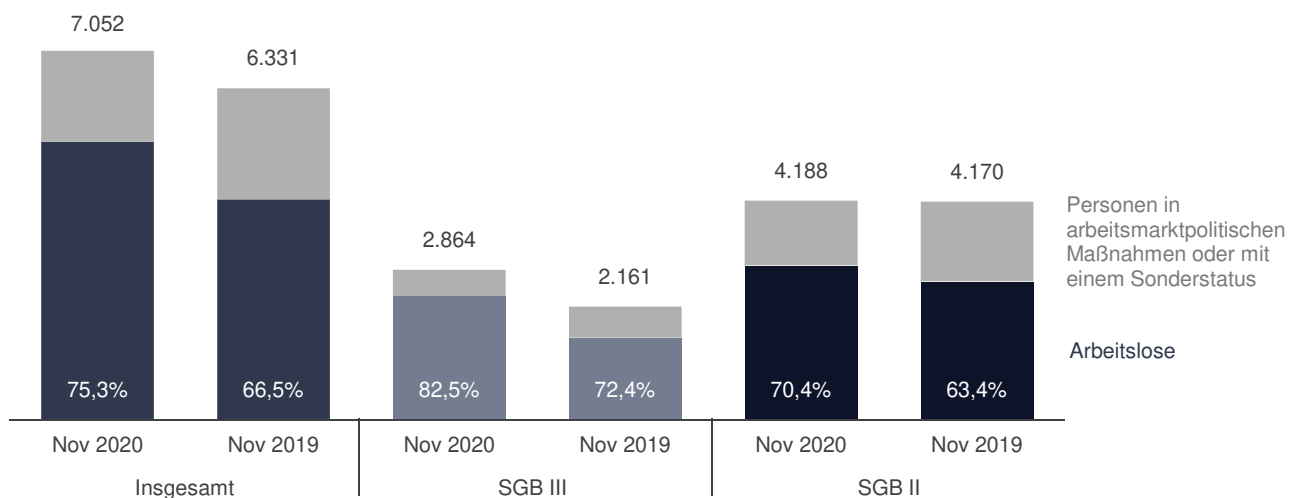
Komponenten der Unterbeschäftigung

Neuwied

November 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.310	5.494	-184	-3,3	1.103	26,2	28,2	30,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	870	888	-18	-2,0	-96	-9,9	-7,6	-7,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	482	489	-7	-1,4	-9	-1,8	1,5	1,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	388	399	-11	-2,8	-87	-18,3	-16,7	-15,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.180	6.382	-202	-3,2	1.007	19,5	21,7	23,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	853	833	20	2,4	-281	-24,8	-22,9	-26,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	347	345	2	0,6	-69	-16,6	-19,2	-18,6
Arbeitsgelegenheiten	56	55	1	1,8	-12	-17,6	-19,1	-24,6
Fremdförderung	212	211	1	0,5	-160	-43,0	-37,9	-44,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	92	92	-	-	12	15,0	12,2	11,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	143	127	16	12,6	-50	-25,9	-19,1	-22,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.033	7.215	-182	-2,5	726	11,5	14,1	14,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	19	21	-2	-9,5	-5	-20,8	-19,2	-16,0
Gründungszuschuss	17	19	-2	-10,5	-7	-29,2	-24,0	-20,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.052	7.236	-184	-2,5	721	11,4	13,9	14,7
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,1	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,3	75,9	x	x	x	66,5	67,5	67,0

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Neuwied

November 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2019		Okt 2019		Sep 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.362	2.472	-110	-4,4	797	50,9	56,6	58,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	153	154	-1	-0,6	-10	-6,1	8,5	16,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	153	154	-1	-0,6	-10	-6,1	8,5	16,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.515	2.626	-111	-4,2	787	45,5	52,6	54,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	332	330	2	0,6	-77	-18,8	-16,5	-15,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	248	248	-	-	-51	-17,1	-19,7	-17,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	24	23	1	4,3	-16	-40,0	-34,3	-34,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	59	1	1,7	-10	-14,3	15,7	2,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.847	2.956	-109	-3,7	710	33,2	39,7	42,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	19	-2	-10,5	-7	-29,2	-24,0	-20,8	
Gründungszuschuss	17	19	-2	-10,5	-7	-29,2	-24,0	-20,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.864	2.975	-111	-3,7	703	32,5	39,0	41,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	83,1	x	x	x	72,4	73,8	74,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.948	3.022	-74	-2,4	306	11,6	11,7	14,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	717	734	-17	-2,3	-86	-10,7	-10,4	-11,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	329	335	-6	-1,8	1	0,3	-1,5	-4,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	388	399	-11	-2,8	-87	-18,3	-16,7	-15,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.665	3.756	-91	-2,4	220	6,4	6,6	8,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	521	503	18	3,6	-204	-28,1	-26,6	-31,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	99	97	2	2,1	-18	-15,4	-17,8	-20,3	
Arbeitsgelegenheiten	56	55	1	1,8	-12	-17,6	-19,1	-24,6	
Fremdförderung	188	188	-	-	-144	-43,4	-38,4	-45,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	92	92	-	-	12	15,0	12,2	11,5	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	83	68	15	22,1	-40	-32,5	-35,8	-35,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.186	4.259	-73	-1,7	16	0,4	1,2	1,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.188	4.261	-73	-1,7	18	0,4	1,2	1,3	
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,4	70,9	x	x	x	63,4	64,3	63,4	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

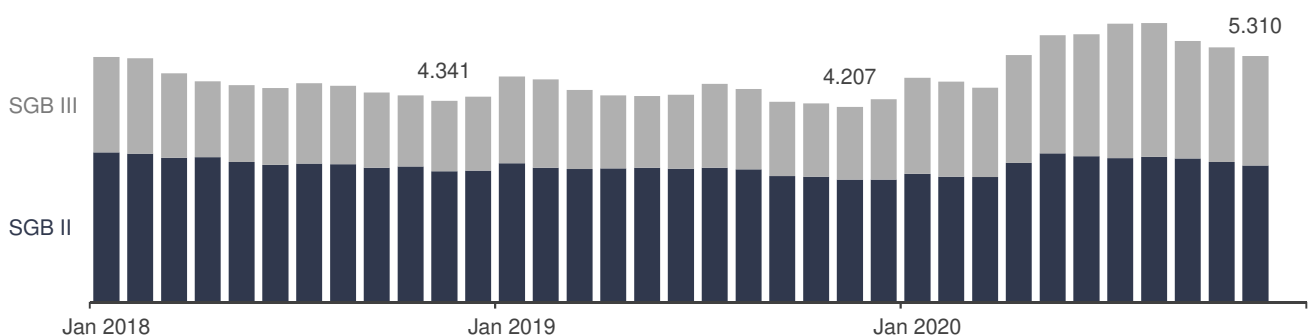
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Neuwied

November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 184 auf 5.310 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.103 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.362, das sind 110 weniger als im Vormonat und 797 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.948 Arbeitslose, das ist ein Minus von 74 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2019 waren es 306 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.310	-184	-3,3	1.103	26,2	5,3	5,5	4,3
Männer	2.945	-150	-4,8	615	26,4	5,6	5,8	4,4
Frauen	2.365	-34	-1,4	488	26,0	5,1	5,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	452	-59	-11,5	81	21,8	4,1	4,6	3,4
15 bis unter 20 Jahre	99	-8	-7,5	21	26,9	2,9	3,1	2,2
50 Jahre und älter	1.943	-13	-0,7	446	29,8	5,2	5,3	4,1
55 Jahre und älter	1.320	5	0,4	335	34,0	5,7	5,7	4,4
Deutsche	3.866	-148	-3,7	848	28,1	4,3	4,5	3,4
Ausländer	1.432	-38	-2,6	249	21,0	14,8	15,2	13,5
Rechtskreis SGB III	2.362	-110	-4,4	797	50,9	2,4	2,5	1,6
Männer	1.388	-73	-5,0	448	47,7	2,6	2,8	1,8
Frauen	974	-37	-3,7	349	55,8	2,1	2,2	1,4
15 bis unter 25 Jahre	248	-38	-13,3	51	25,9	2,2	2,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	39	-	-	14	56,0	1,1	1,1	0,7
50 Jahre und älter	1.032	1	0,1	342	49,6	2,8	2,7	1,9
55 Jahre und älter	752	3	0,4	245	48,3	3,2	3,2	2,2
Deutsche	1.961	-121	-5,8	634	47,8	2,2	2,3	1,5
Ausländer	399	11	2,8	163	69,1	4,1	4,0	2,7
Rechtskreis SGB II	2.948	-74	-2,4	306	11,6	3,0	3,0	2,7
Männer	1.557	-77	-4,7	167	12,0	2,9	3,1	2,6
Frauen	1.391	3	0,2	139	11,1	3,0	3,0	2,7
15 bis unter 25 Jahre	204	-21	-9,3	30	17,2	1,8	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	60	-8	-11,8	7	13,2	1,7	2,0	1,5
50 Jahre und älter	911	-14	-1,5	104	12,9	2,5	2,5	2,2
55 Jahre und älter	568	2	0,4	90	18,8	2,5	2,5	2,2
Deutsche	1.905	-27	-1,4	214	12,7	2,1	2,2	1,9
Ausländer	1.033	-49	-4,5	86	9,1	10,7	11,2	10,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

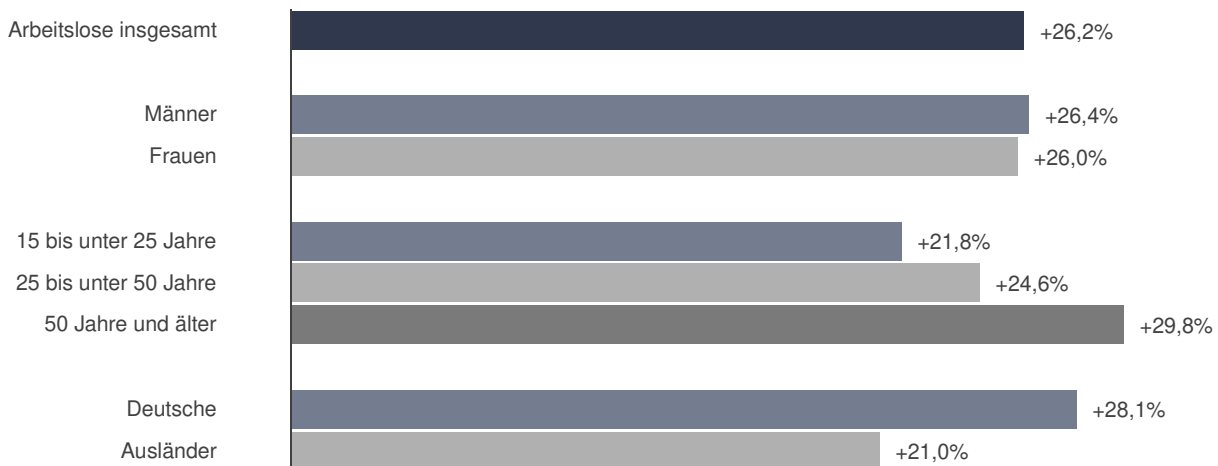
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Neuwied

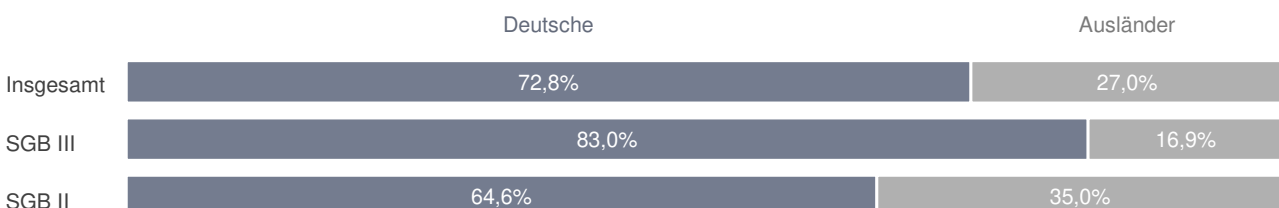
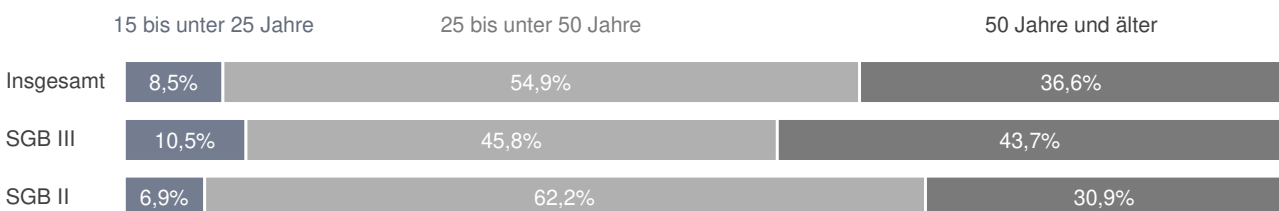
November 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +21% bei Ausländern bis +30% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



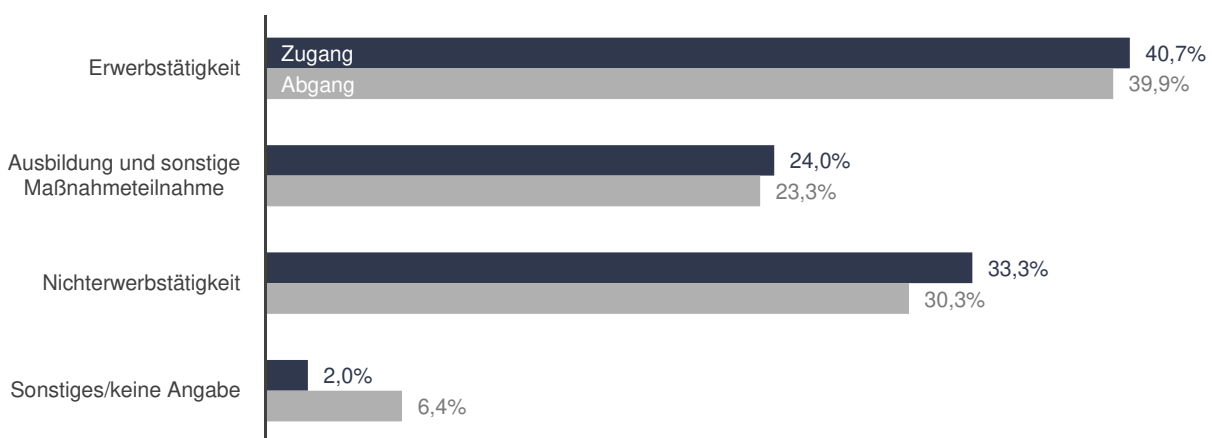
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Neuwied

November 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.051 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 171 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.227 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 67 weniger als im November 2019. Seit Jahresbeginn gab es 13.112 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.232 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.183 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.415 Abmeldungen. Im November meldeten sich 428 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 490 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 125 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.051	-107	-9,2	-171	-14,0	13.112	-1.232	-8,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	428	-40	-8,5	-42	-8,9	5.842	649	12,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	395	-50	-11,2	-55	-12,2	5.561	656	13,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	1	20,0	2	50,0	75	-28	-27,2
Selbständigkeit	21	7	50,0	8	61,5	156	11	7,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	252	-51	-16,8	-40	-13,7	3.129	-867	-21,7
Nichterwerbstätigkeit	350	-7	-2,0	-78	-18,2	3.778	-1.129	-23,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	193	-27	-12,3	-45	-18,9	2.163	-851	-28,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	140	23	19,7	-26	-15,7	1.438	-266	-15,6
Sonstiges/keine Angabe	21	-9	-30,0	-11	-34,4	363	115	46,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.227	-72	-5,5	-67	-5,2	12.183	-2.415	-16,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	490	-2	-0,4	125	34,2	4.553	270	6,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	451	-	-	104	30,0	4.251	306	7,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-1	-9,1	4	66,7	76	-81	-51,6
Selbständigkeit	24	-1	-4,0	13	118,2	189	40	26,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	286	-40	-12,3	-45	-13,6	2.925	-1.035	-26,1
Nichterwerbstätigkeit	372	-7	-1,8	-148	-28,5	3.894	-1.630	-29,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	211	1	0,5	-102	-32,6	2.179	-1.028	-32,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	118	-19	-13,9	-44	-27,2	1.239	-491	-28,4
Sonstiges/keine Angabe	79	-23	-22,5	1	1,3	811	-20	-2,4

[zurück zum Inhalt](#)

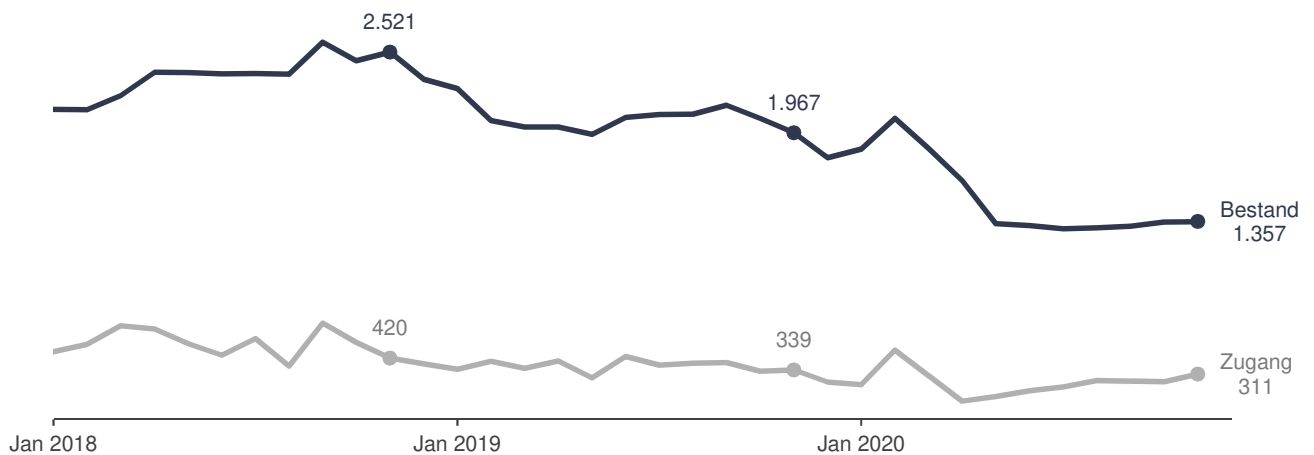
Gemeldete Arbeitsstellen

Neuwied

November 2020

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im November geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 1.357. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 610 Stellen weniger (-31 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 311 neue Arbeitsstellen, das waren 28 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.816 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.216 oder 30%. Zudem wurden im November 322 Arbeitsstellen abgemeldet, 116 oder 26 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 3.271 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.169 oder 26%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	311	53	20,5	-28	-8,3	2.816	-1.216	-30,2
dar. sofort zu besetzen	204	35	20,7	-3	-1,4	1.869	-593	-24,1
sozialversicherungspflichtig	304	51	20,2	-27	-8,2	2.743	-1.210	-30,6
dar. sofort zu besetzen	200	36	22,0	-3	-1,5	1.810	-605	-25,1
Bestand	1.357	2	0,1	-610	-31,0	1.523	-544	-26,3
dar. sofort zu besetzen	1.330	13	1,0	-569	-30,0	1.473	-514	-25,9
sozialversicherungspflichtig	1.328	3	0,2	-591	-30,8	1.489	-529	-26,2
dar. sofort zu besetzen	1.301	14	1,1	-551	-29,8	1.440	-499	-25,7
Abgang	322	99	44,4	-116	-26,5	3.271	-1.169	-26,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	314	91	40,8	-119	-27,5	3.185	-1.169	-26,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

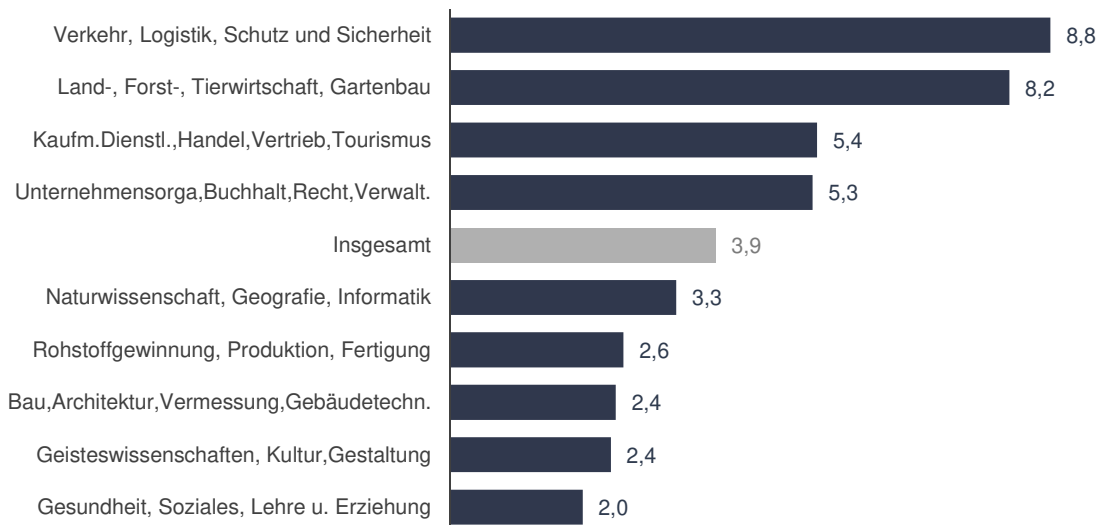
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Neuwied

November 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.310	100	-184	-3,3	1.103	26,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	140	2,6	-	-	18	14,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.090	20,5	-61	-5,3	253	30,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	364	6,9	2	0,6	55	17,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	80	1,5	-	-	19	31,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.600	30,1	-66	-4,0	264	19,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	827	15,6	-18	-2,1	277	50,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	502	9,5	-23	-4,4	76	17,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	544	10,2	2	0,4	68	14,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	83	1,6	-3	-3,5	31	59,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	80	1,5	-17	-17,5	42	110,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.357	100	2	0,1	-610	-31,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	17	1,3	1	6,3	-10	-37,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	426	31,4	3	0,7	-228	-34,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	149	11,0	-	-	-46	-23,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	24	1,8	-2	-7,7	-24	-50,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	181	13,3	-10	-5,2	-245	-57,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	153	11,3	-5	-3,2	-35	-18,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	94	6,9	14	17,5	-20	-17,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	278	20,5	1	0,4	-16	-5,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	35	2,6	-	-	14	66,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

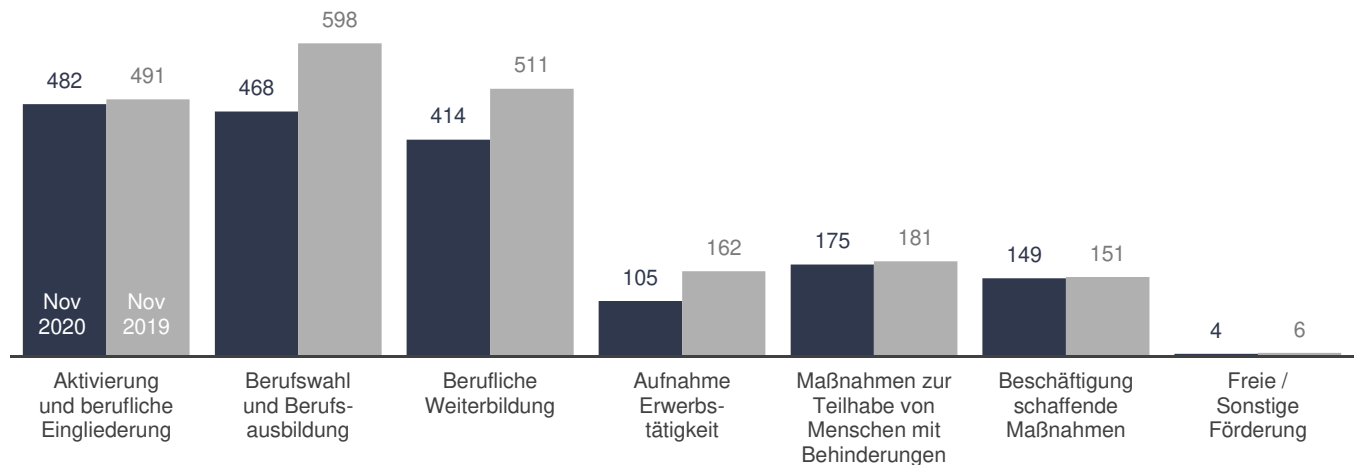
Neuwied

November 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	246	-46	-15,8	-94	-27,6	2.869	-1.294	-31,1
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-22	-44,0	-4	-12,5	373	-40	-9,7
Berufliche Weiterbildung	30	-23	-43,4	-19	-38,8	537	-204	-27,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-2	-11,8	-5	-25,0	186	-119	-39,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-4	-26,7	3	37,5	126	-8	-6,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-9	-60,0	-2	-25,0	130	-114	-46,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-5	-62,5	-4	-57,1	44	-11	-20,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	482	-7	-1,4	-9	-1,8	464	-30	-6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	468	2	0,4	-130	-21,7	522	-98	-15,9
Berufliche Weiterbildung	414	-10	-2,4	-97	-19,0	445	5	1,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	105	-2	-1,9	-57	-35,2	129	-32	-19,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	175	-6	-3,3	-6	-3,3	161	-15	-8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	149	1	0,7	-2	-1,3	145	25	20,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	-2	-33,3	5	2	92,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	173	-31	-15,2	-52	-23,1	2.029	-797	-28,2
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-17	-39,5	8	44,4	502	-25	-4,7
Berufliche Weiterbildung	41	-3	-6,8	-24	-36,9	607	-7	-1,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	-11	-40,7	-5	-23,8	238	-64	-21,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	8	114,3	1	7,1	98	-18	-15,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-1	-16,7	-6	-54,5	138	-48	-25,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	35	10	40,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Neuwied

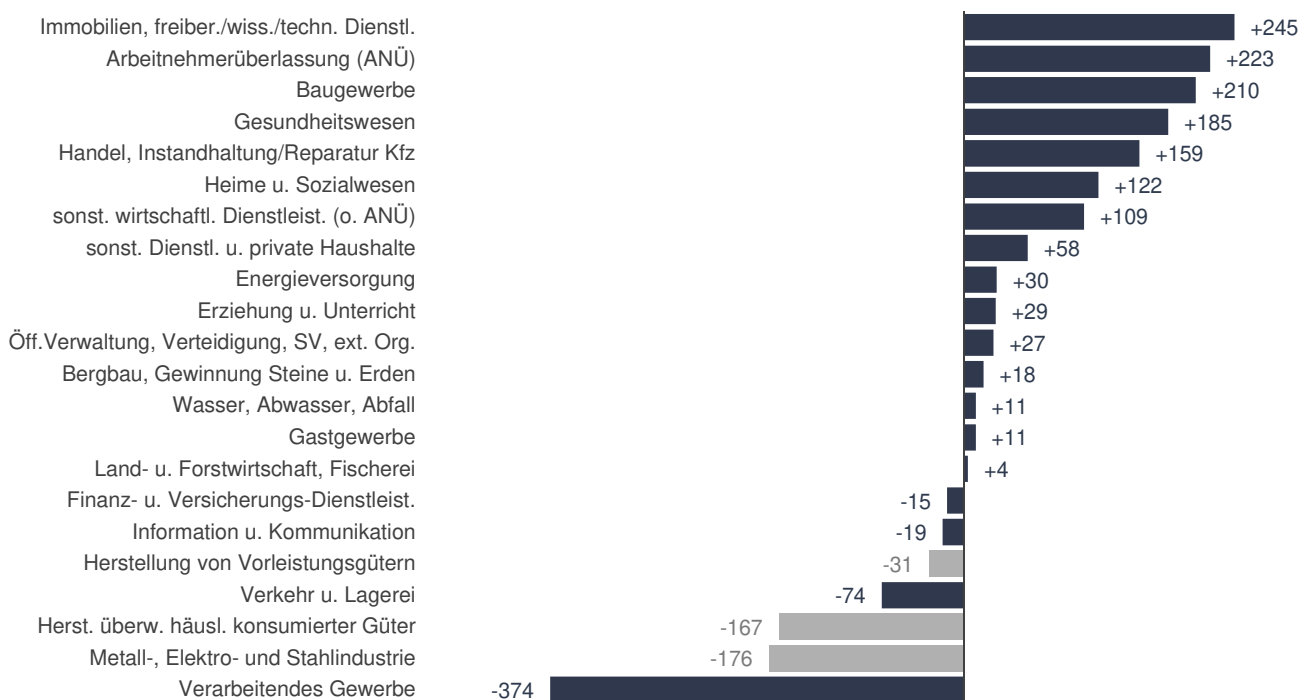
März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 63.826. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 959 oder 1,5%, nach +1.423 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+245 oder +10,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-374 oder -2,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2020 / Mrz 2019	
	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	63.826	64.046	64.469	63.263	62.867	959	1,5
54,0% Männer	34.458	34.496	34.879	34.128	33.775	683	2,0
46,0% Frauen	29.368	29.550	29.590	29.135	29.092	276	0,9
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	7.343	7.585	7.858	6.961	7.106	237	3,3
65,9% 25 bis unter 55 Jahre	42.072	42.204	42.521	42.462	42.204	-132	-0,3
21,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	13.811	13.644	13.507	13.261	12.981	830	6,4
72,2% Vollzeit	46.087	46.296	46.940	45.867	45.517	570	1,3
27,8% Teilzeit	17.739	17.750	17.529	17.396	17.350	389	2,2
89,8% Deutsche	57.327	57.680	58.109	57.174	56.977	350	0,6
10,1% Ausländer	6.473	6.338	6.335	6.064	5.867	606	10,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Neuwied

August 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.333	98	1,9
davon			
mit 1 Person	2.726	94	3,6
mit 2 Personen	1.082	4	0,4
mit 3 Personen	639	11	1,8
mit 4 Personen	459	-3	-0,6
mit 5 und mehr Personen	427	-8	-1,8
darunter			
Single-BG	2.720	95	3,6
Alleinerziehende-BG	954	38	4,1
Partner-BG ohne Kinder	562	-14	-2,4
Partner-BG mit Kindern	999	-10	-1,0
nicht zuordenbare BG	97	-12	-11,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.961	26	1,3
davon: mit 1 Kind	895	54	6,4
mit 2 Kindern	609	-13	-2,1
mit 3 und mehr Kindern	457	-15	-3,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.021	71	0,6
darunter			
Männer	5.540	21	0,4
Frauen	5.481	50	0,9
Leistungsberechtigte (LB)	10.582	73	0,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.343	36	0,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.344	89	1,2
darunter			
Männer	3.570	13	0,4
Frauen	3.774	76	2,1
davon			
unter 25 Jahre	1.304	-41	-3,0
25 bis unter 55 Jahre	4.592	71	1,6
55 Jahre und älter	1.448	59	4,2
darunter			
Deutsche	4.542	105	2,4
Ausländer	2.777	-17	-0,6
darunter			
Alleinerziehende	939	33	3,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.999	-53	-1,7
darunter			
unter 3 Jahre	656	-17	-2,5
3 bis unter 6 Jahre	618	-8	-1,3
6 bis unter 15 Jahre	1.600	-23	-1,4
über 15 Jahre	125	-5	-3,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	239	37	18,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	439	-2	-0,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	270	-	-
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	169	-2	-1,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

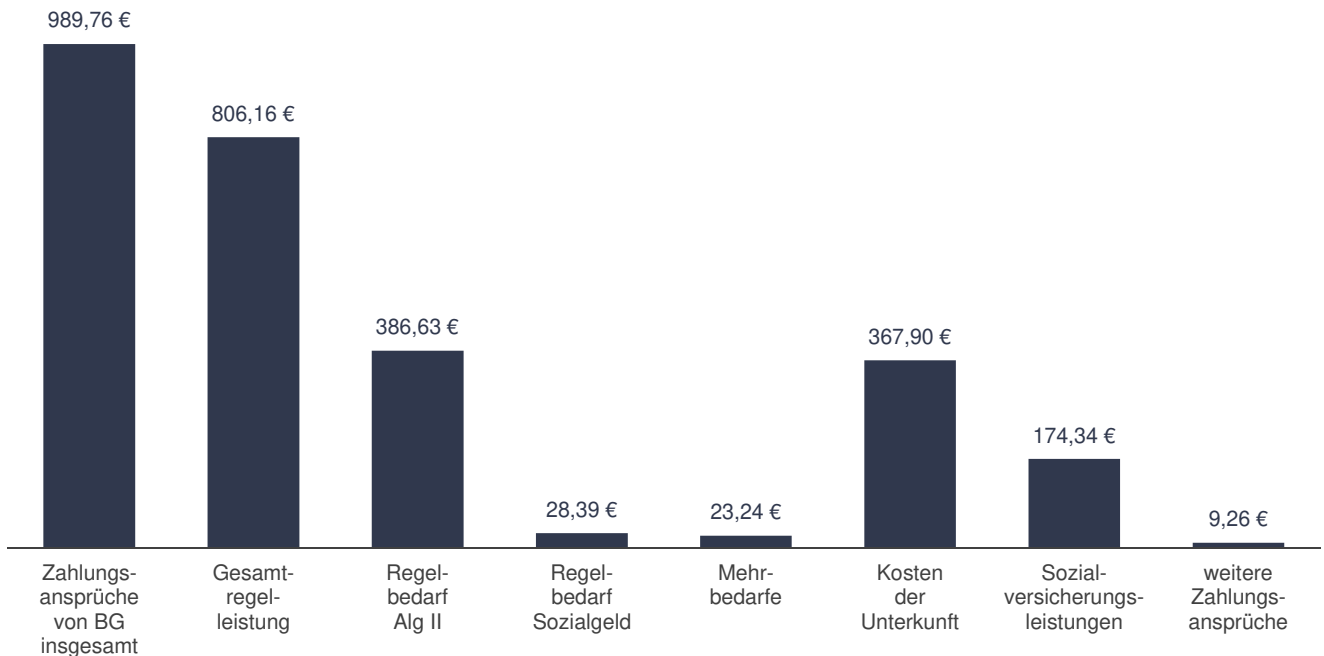
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Neuwied

August 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.278.388	990	5.333	990
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.299.256	806	5.323	808
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.061.887	387	4.775	432
Regelbedarf Sozialgeld	151.418	28	923	164
Mehrbedarfe	123.934	23	1.875	66
Kosten der Unterkunft	1.962.017	368	4.998	393
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.934.342	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	929.749	174	5.293	176
weitere Zahlungsansprüche	49.383	9	-	-
sonstige Leistungen	36.950	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	12.086	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	347	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Altenkirchen (Westerwald)
November 2020



Sperrfrist:
01.12.2020, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsmonat:	November 2020
Erstellungsdatum:	26.11.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.01.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsanfang April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Altenkirchen (Westerwald)

November 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Altenkirchen (Westerwald)

November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.188	6.312	6.386	-124	-2,0	638	11,5	15,8	18,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.811	3.942	4.044	-131	-3,3	841	28,3	34,0	36,8
55,9% Männer	2.132	2.205	2.273	-73	-3,3	499	30,6	37,1	41,4
44,1% Frauen	1.679	1.737	1.771	-58	-3,3	342	25,6	30,2	31,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	347	427	468	-80	-18,7	77	28,5	58,7	72,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	81	93	-27	-33,3	-5	-8,5	68,8	78,8
36,9% 50 Jahre und älter	1.407	1.422	1.428	-15	-1,1	241	20,7	21,2	23,0
25,8% dar. 55 Jahre und älter	983	980	991	3	0,3	164	20,0	18,8	21,3
31,7% Langzeitarbeitslose	1.207	1.178	1.131	29	2,5	284	30,8	25,9	18,6
6,9% Schwerbehinderte Menschen	262	260	262	2	0,8	24	10,1	11,1	13,4
17,4% Ausländer	664	746	780	-82	-11,0	166	33,3	43,5	45,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	726	809	764	-83	-10,3	-127	-14,9	-5,2	-11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	305	304	275	1	0,3	-50	-14,1	-16,7	-13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	197	218	-37	-18,8	-20	-11,1	15,9	5,3
seit Jahresbeginn	9.120	8.394	7.585	x	x	-400	-4,2	-3,1	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	859	915	1.044	-56	-6,1	36	4,4	4,6	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	333	320	363	13	4,1	98	41,7	41,6	39,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	218	267	-19	-8,7	28	16,4	-14,8	-11,6
seit Jahresbeginn	8.398	7.539	6.624	x	x	-1.075	-11,3	-12,8	-14,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,5	5,6	x	x	x	4,1	4,1	4,1
dar. Männer	5,4	5,6	5,8	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Frauen	5,1	5,3	5,4	x	x	x	4,1	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,2	5,2	5,7	x	x	x	3,2	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,2	3,2	3,7	x	x	x	2,1	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,4	x	x	x	4,5	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	6,1	x	x	x	5,2	5,3	5,2
Ausländer	12,6	14,2	14,8	x	x	x	10,2	10,7	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,0	6,2	x	x	x	4,6	4,5	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.380	4.529	4.652	-149	-3,3	776	21,5	26,4	29,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.105	5.247	5.367	-142	-2,7	619	13,8	17,9	22,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.123	5.262	5.382	-139	-2,6	618	13,7	17,8	21,8
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,2	7,3	x	x	x	6,1	6,1	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.875	1.977	2.053	-102	-5,2	631	50,7	66,8	77,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.923	3.961	4.013	-38	-1,0	76	2,0	2,6	3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.455	1.463	1.465	-8	-0,5	20	1,4	1,2	2,6
Bedarfsgemeinschaften	3.020	3.042	3.077	-22	-0,7	63	2,1	2,3	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	185	192	150	-7	-3,6	6	3,4	1,1	-29,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.692	1.507	1.315	x	x	-619	-26,8	-29,3	-32,3
Bestand	731	719	674	12	1,7	-184	-20,1	-24,4	-32,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Altenkirchen (Westerwald)
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.164	3.248	3.277	-84	-2,6	612	24,0	33,2	36,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.006	2.123	2.213	-117	-5,5	660	49,0	60,6	66,1
58,2% Männer	1.167	1.231	1.300	-64	-5,2	362	45,0	57,8	67,7
41,8% Frauen	839	892	913	-53	-5,9	298	55,1	64,6	63,9
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	247	303	337	-56	-18,5	65	35,7	64,7	77,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	40	47	-14	-35,0	-12	-31,6	37,9	51,6
41,3% 50 Jahre und älter	828	832	841	-4	-0,5	232	38,9	39,8	41,8
31,3% dar. 55 Jahre und älter	627	614	628	13	2,1	169	36,9	32,9	34,8
15,1% Langzeitarbeitslose	303	304	282	-1	-0,3	138	83,6	70,8	51,6
6,5% Schwerbehinderte Menschen	131	130	133	1	0,8	26	24,8	26,2	29,1
14,1% Ausländer	282	341	356	-59	-17,3	92	48,4	72,2	88,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	457	482	457	-25	-5,2	-22	-4,6	-2,6	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	259	258	232	1	0,4	-38	-12,8	-11,3	-9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	112	119	-26	-23,2	-3	-3,4	8,7	21,4
seit Jahresbeginn	5.580	5.123	4.641	x	x	334	6,4	7,5	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	546	549	660	-3	-0,5	93	20,5	13,7	37,5
dar. in Erwerbstätigkeit	262	260	307	2	0,8	80	44,0	45,3	66,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	126	158	1	0,8	25	24,5	-0,8	18,8
seit Jahresbeginn	4.888	4.342	3.793	x	x	-74	-1,5	-3,7	-5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
dar. Männer	3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,7	4,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,6	1,9	x	x	x	1,4	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,8	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Ausländer	5,4	6,5	6,8	x	x	x	3,9	4,1	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,4	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.076	2.196	2.282	-120	-5,5	633	43,9	56,2	61,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.432	2.521	2.604	-89	-3,5	661	37,3	46,1	53,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.450	2.536	2.619	-86	-3,4	662	37,0	45,5	52,6
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,5	3,6	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.875	1.977	2.053	-102	-5,2	631	50,7	66,8	77,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Altenkirchen (Westerwald)

November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.024	3.064	3.109	-40	-1,3	26	0,9	1,7	3,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.805	1.819	1.831	-14	-0,8	181	11,1	12,3	12,7	
53,5% Männer	965	974	973	-9	-0,9	137	16,5	17,6	16,8	
46,5% Frauen	840	845	858	-5	-0,6	44	5,5	6,7	8,3	
5,5% 15 bis unter 25 Jahre	100	124	131	-24	-19,4	12	13,6	45,9	59,8	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	41	46	-13	-31,7	7	33,3	115,8	119,0	
32,1% 50 Jahre und älter	579	590	587	-11	-1,9	9	1,6	2,1	3,3	
19,7% dar. 55 Jahre und älter	356	366	363	-10	-2,7	-5	-1,4	0,8	3,4	
50,1% Langzeitarbeitslose	904	874	849	30	3,4	146	19,3	15,3	10,5	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	131	130	129	1	0,8	-2	-1,5	-0,8	0,8	
21,2% Ausländer	382	405	424	-23	-5,7	74	24,0	25,8	21,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	269	327	307	-58	-17,7	-105	-28,1	-8,7	-21,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	46	43	-	-	-12	-20,7	-37,8	-30,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	85	99	-11	-12,9	-17	-18,7	26,9	-9,2	
seit Jahresbeginn	3.540	3.271	2.944	x	x	-734	-17,2	-16,1	-16,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	313	366	384	-53	-14,5	-57	-15,4	-6,6	-25,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	71	60	56	11	18,3	18	34,0	27,7	-27,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	92	109	-20	-21,7	3	4,3	-28,7	-35,5	
seit Jahresbeginn	3.510	3.197	2.831	x	x	-1.001	-22,2	-22,8	-24,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
dar. Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,5	1,6	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,6	1,8	x	x	x	0,8	0,7	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2	
Ausländer	7,3	7,7	8,1	x	x	x	6,3	6,6	7,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.304	2.333	2.370	-29	-1,2	143	6,6	7,2	8,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.673	2.726	2.763	-53	-1,9	-42	-1,5	0,1	2,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.673	2.726	2.763	-53	-1,9	-44	-1,6	0,0	2,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.923	3.961	4.013	-38	-1,0	76	2,0	2,6	3,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.455	1.463	1.465	-8	-0,5	20	1,4	1,2	2,6	
Bedarfsgemeinschaften	3.020	3.042	3.077	-22	-0,7	63	2,1	2,3	3,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von September 2020 bis November 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

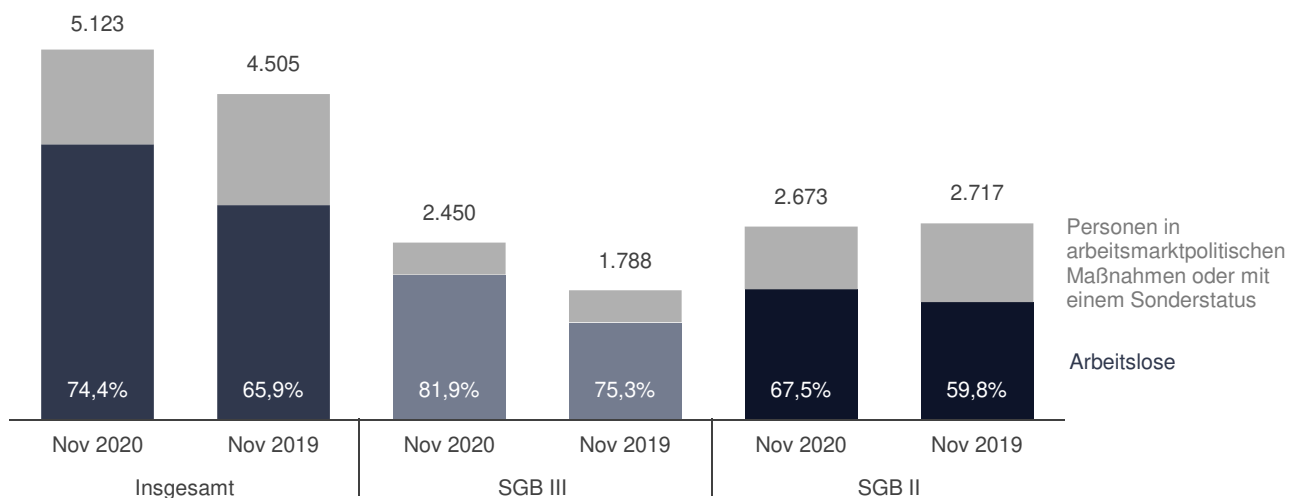
Komponenten der Unterbeschäftigung

Altenkirchen (Westerwald)

November 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.811	3.942	-131	-3,3	841	28,3	34,0	36,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	569	587	-18	-3,1	-65	-10,3	-8,4	-4,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	392	408	-16	-3,9	-59	-13,1	-10,7	-4,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	177	179	-2	-1,1	-6	-3,3	-2,7	-5,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.380	4.529	-149	-3,3	776	21,5	26,4	29,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	725	718	7	1,0	-157	-17,8	-17,1	-10,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	335	347	-12	-3,5	-45	-11,8	-10,1	-7,2
Arbeitsgelegenheiten	24	28	-4	-14,3	-20	-45,5	-37,8	-33,3
Fremdförderung	174	147	27	18,4	-84	-32,6	-38,8	-34,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	63	-1	-1,6	8	14,8	18,9	16,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	124	127	-3	-2,4	-14	-10,1	-5,2	10,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.105	5.247	-142	-2,7	619	13,8	17,9	22,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	15	3	20,0	-1	-5,3	-21,1	-25,0
Gründungszuschuss	18	15	3	20,0	1	5,9	-11,8	-16,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.123	5.262	-139	-2,6	618	13,7	17,8	21,8
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,2	x	x	x	6,1	6,1	6,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	74,9	x	x	x	65,9	65,8	66,9

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Altenkirchen (Westerwald)

November 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.006	2.123	-117	-5,5	660	49,0	60,6	66,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	70	73	-3	-4,1	-27	-27,8	-13,1	-15,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	70	73	-3	-4,1	-27	-27,8	-13,1	-15,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.076	2.196	-120	-5,5	633	43,9	56,2	61,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	356	325	31	9,5	28	8,5	1,6	13,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	263	250	13	5,2	33	14,3	8,2	7,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	29	22	7	31,8	-18	-38,3	-45,0	29,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	53	11	20,8	13	25,5	8,2	42,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.432	2.521	-89	-3,5	661	37,3	46,1	53,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	15	3	20,0	1	5,9	-11,8	-16,7	
Gründungszuschuss	18	15	3	20,0	1	5,9	-11,8	-16,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.450	2.536	-86	-3,4	662	37,0	45,5	52,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,9	83,7	x	x	x	75,3	75,8	77,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	1.805	1.819	-14	-0,8	181	11,1	12,3	12,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	499	514	-15	-2,9	-38	-7,1	-7,7	-3,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	322	335	-13	-3,9	-32	-9,0	-10,2	-2,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	177	179	-2	-1,1	-6	-3,3	-2,7	-5,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.304	2.333	-29	-1,2	143	6,6	7,2	8,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	369	393	-24	-6,1	-185	-33,4	-28,0	-24,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	72	97	-25	-25,8	-78	-52,0	-37,4	-29,7	
Arbeitsgelegenheiten	24	28	-4	-14,3	-20	-45,5	-37,8	-33,3	
Fremdförderung	145	125	20	16,0	-66	-31,3	-37,5	-40,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*	
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	63	-1	-1,6	8	14,8	18,9	16,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	74	-14	-18,9	-27	-31,0	-12,9	-3,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.673	2.726	-53	-1,9	-42	-1,5	0,1	2,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.673	2.726	-53	-1,9	-44	-1,6	0,0	2,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,5	66,7	x	x	x	59,8	59,4	60,1	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

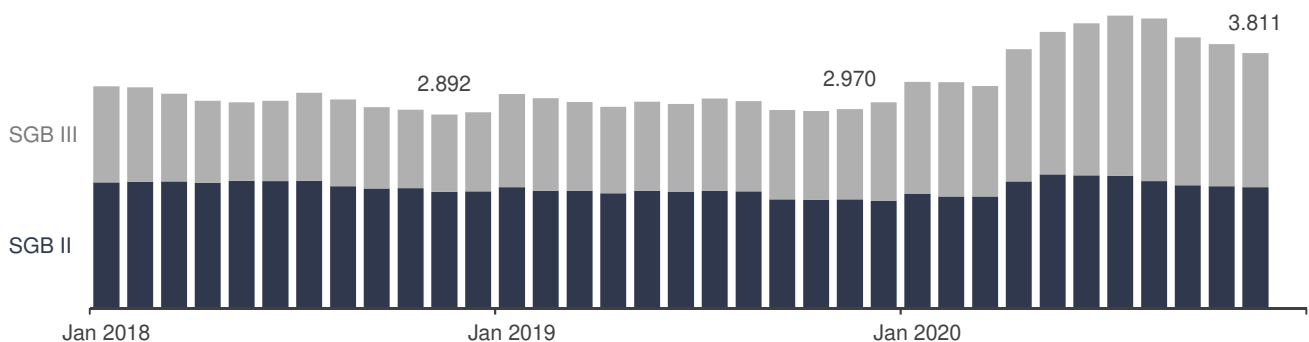
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Altenkirchen (Westerwald)

November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 131 auf 3.811 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 841 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.006, das sind 117 weniger als im Vormonat und 660 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.805 Arbeitslose, das ist ein Minus von 14 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2019 waren es 181 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.811	-131	-3,3	841	28,3	5,3	5,5	4,1
Männer	2.132	-73	-3,3	499	30,6	5,4	5,6	4,1
Frauen	1.679	-58	-3,3	342	25,6	5,1	5,3	4,1
15 bis unter 25 Jahre	347	-80	-18,7	77	28,5	4,2	5,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	54	-27	-33,3	-5	-8,5	2,2	3,2	2,1
50 Jahre und älter	1.407	-15	-1,1	241	20,7	5,3	5,4	4,5
55 Jahre und älter	983	3	0,3	164	20,0	6,0	6,0	5,2
Deutsche	3.141	-48	-1,5	673	27,3	4,7	4,8	3,7
Ausländer	664	-82	-11,0	166	33,3	12,6	14,2	10,2
Rechtskreis SGB III	2.006	-117	-5,5	660	49,0	2,8	2,9	1,9
Männer	1.167	-64	-5,2	362	45,0	3,0	3,1	2,0
Frauen	839	-53	-5,9	298	55,1	2,6	2,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	247	-56	-18,5	65	35,7	3,0	3,7	2,2
15 bis unter 20 Jahre	26	-14	-35,0	-12	-31,6	1,0	1,6	1,4
50 Jahre und älter	828	-4	-0,5	232	38,9	3,1	3,1	2,3
55 Jahre und älter	627	13	2,1	169	36,9	3,8	3,7	2,9
Deutsche	1.724	-58	-3,3	568	49,1	2,6	2,7	1,7
Ausländer	282	-59	-17,3	92	48,4	5,4	6,5	3,9
Rechtskreis SGB II	1.805	-14	-0,8	181	11,1	2,5	2,5	2,2
Männer	965	-9	-0,9	137	16,5	2,4	2,5	2,1
Frauen	840	-5	-0,6	44	5,5	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	100	-24	-19,4	12	13,6	1,2	1,5	1,0
15 bis unter 20 Jahre	28	-13	-31,7	7	33,3	1,1	1,6	0,8
50 Jahre und älter	579	-11	-1,9	9	1,6	2,2	2,3	2,2
55 Jahre und älter	356	-10	-2,7	-5	-1,4	2,2	2,3	2,3
Deutsche	1.417	10	0,7	105	8,0	2,1	2,1	1,9
Ausländer	382	-23	-5,7	74	24,0	7,3	7,7	6,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

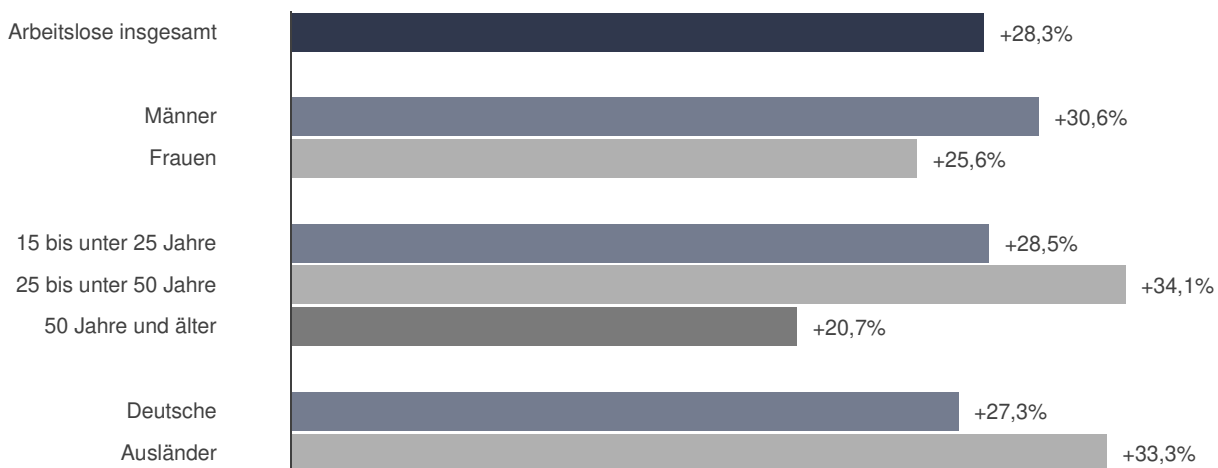
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Altenkirchen (Westerwald)

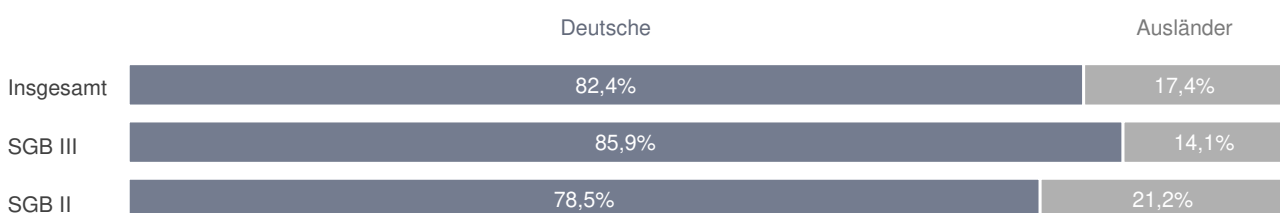
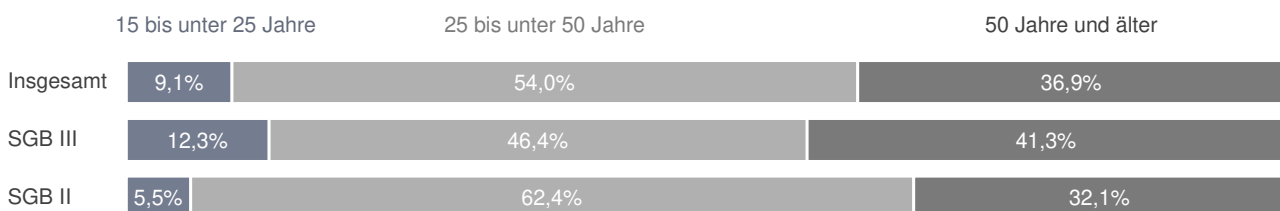
November 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +21% bei 50-Jährigen und Älteren bis +34% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



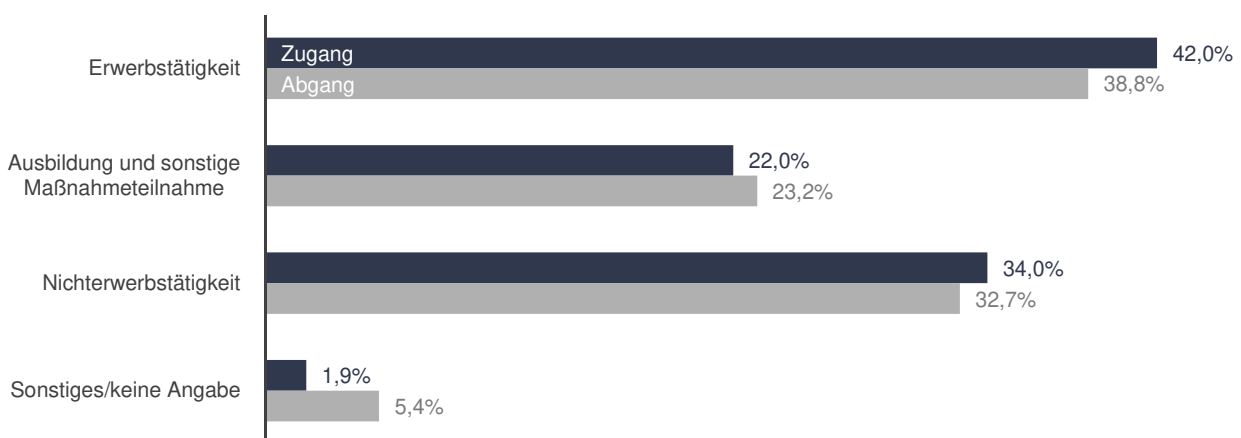
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Altenkirchen (Westerwald)

November 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 726 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 127 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 859 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 36 mehr als im November 2019. Seit Jahresbeginn gab es 9.120 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 400 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.398 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.075 Abmeldungen. Im November meldeten sich 305 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 50 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 333 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 98 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	726	-83	-10,3	-127	-14,9	9.120	-400	-4,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	305	1	0,3	-50	-14,1	3.845	295	8,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	283	-6	-2,1	-60	-17,5	3.664	270	8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	5	125,0	4	80,0	72	14	24,1
Selbständigkeit	11	3	37,5	4	57,1	81	11	15,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	160	-37	-18,8	-20	-11,1	2.178	-155	-6,6
Nichterwerbstätigkeit	247	-45	-15,4	-55	-18,2	2.898	-588	-16,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	169	-25	-12,9	-23	-12,0	1.788	-562	-23,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	72	-19	-20,9	-36	-33,3	1.055	-35	-3,2
Sonstiges/keine Angabe	14	-2	-12,5	-2	-12,5	199	48	31,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	859	-56	-6,1	36	4,4	8.398	-1.075	-11,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	333	13	4,1	98	41,7	2.773	141	5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	308	4	1,3	86	38,7	2.602	155	6,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	1	25,0	-	-	65	-28	-30,1
Selbständigkeit	16	8	100,0	9	128,6	87	13	17,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	199	-19	-8,7	28	16,4	2.067	-341	-14,2
Nichterwerbstätigkeit	281	-48	-14,6	-69	-19,7	2.956	-936	-24,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	180	-21	-10,4	-41	-18,6	1.825	-708	-28,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	87	-20	-18,7	-22	-20,2	851	-246	-22,4
Sonstiges/keine Angabe	46	-2	-4,2	-21	-31,3	602	61	11,3

[zurück zum Inhalt](#)

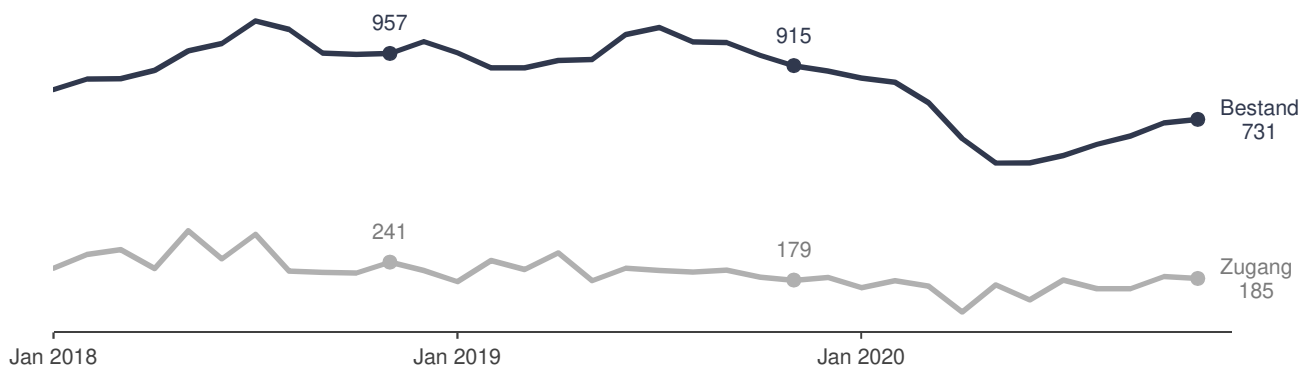
Gemeldete Arbeitsstellen

Altenkirchen (Westerwald)

November 2020

Im November waren 731 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 12 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 184 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 185 neue Arbeitsstellen, das waren 6 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.692 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 619 oder 27%. Zudem wurden im November 176 Arbeitsstellen abgemeldet, 37 oder 17 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 1.858 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 548 oder 23%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	185	-7	-3,6	6	3,4	1.692	-619	-26,8
dar. sofort zu besetzen	136	6	4,6	1	0,7	1.191	-470	-28,3
sozialversicherungspflichtig	181	-7	-3,7	12	7,1	1.646	-619	-27,3
dar. sofort zu besetzen	132	5	3,9	6	4,8	1.160	-459	-28,4
Bestand	731	12	1,7	-184	-20,1	702	-259	-26,9
dar. sofort zu besetzen	689	8	1,2	-209	-23,3	675	-259	-27,7
sozialversicherungspflichtig	710	14	2,0	-182	-20,4	683	-264	-27,9
dar. sofort zu besetzen	668	10	1,5	-208	-23,7	657	-264	-28,7
Abgang	176	31	21,4	-37	-17,4	1.858	-548	-22,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	170	27	18,9	-40	-19,0	1.809	-557	-23,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

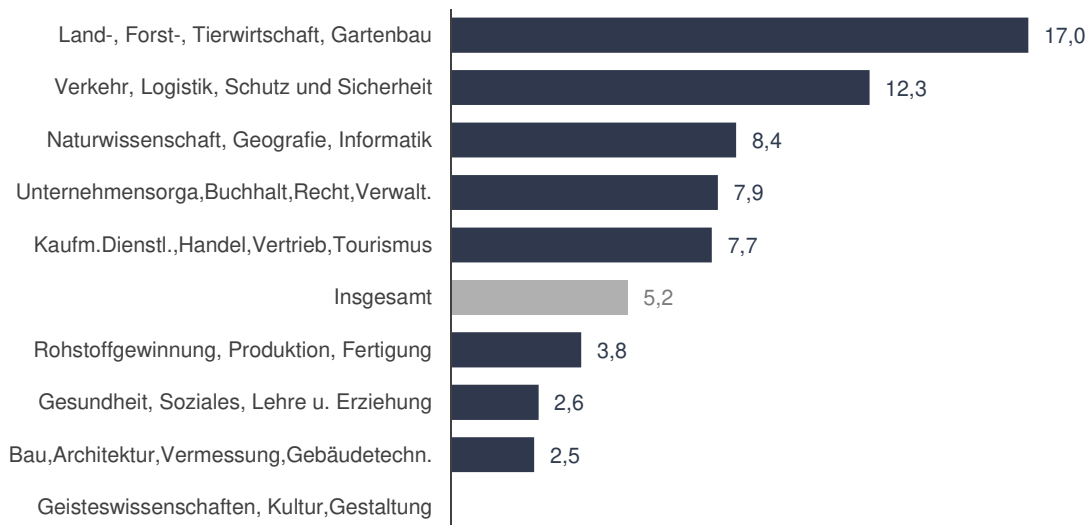
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Altenkirchen (Westerwald)

November 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.811	100	-131	-3,3	841	28,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	102	2,7	4	4,1	26	34,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.152	30,2	-105	-8,4	286	33,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	231	6,1	8	3,6	67	40,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	42	1,1	-1	-2,3	18	75,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	974	25,6	-12	-1,2	150	18,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	515	13,5	6	1,2	122	31,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	346	9,1	-3	-0,9	88	34,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	349	9,2	-18	-4,9	74	26,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	32	0,8	-2	-5,9	13	68,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	67	1,8	-9	-11,8	-4	-5,6
Gemeldete Arbeitsstellen	731	100	12	1,7	-184	-20,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	6	0,8	-2	-25,0	-2	-25,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	300	41,0	21	7,5	-63	-17,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	94	12,9	-6	-6,0	-40	-29,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	5	0,7	-2	-28,6	-7	-58,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	79	10,8	-	-	-24	-23,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	67	9,2	5	8,1	-31	-31,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	44	6,0	2	4,8	9	25,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	135	18,5	-6	-4,3	-20	-12,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	*	*	*	*	*	*
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

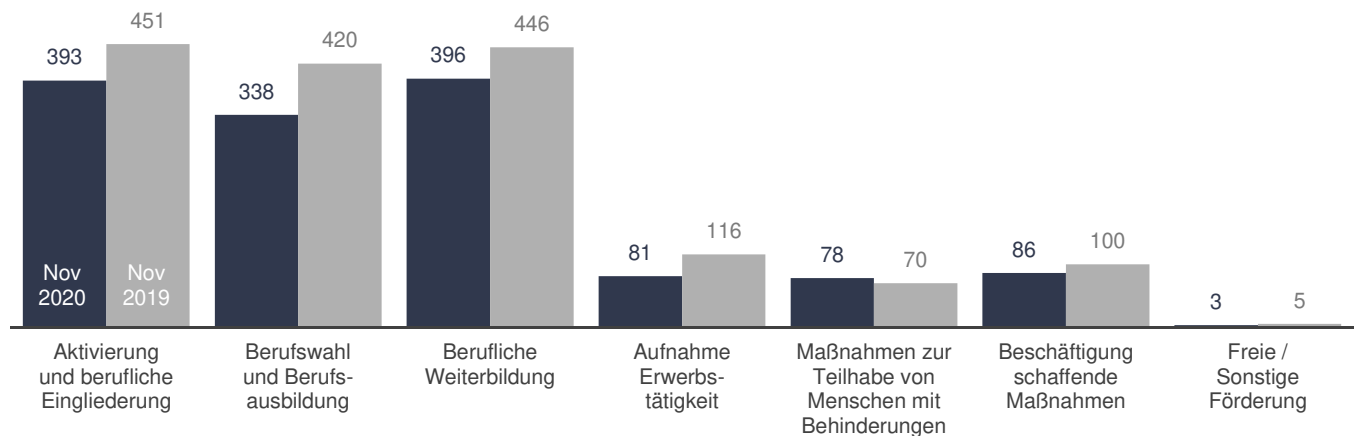
Altenkirchen (Westerwald)

November 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	169	-27	-13,8	-70	-29,3	2.053	-576	-21,9
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-6	-23,1	2	11,1	242	-33	-12,0
Berufliche Weiterbildung	49	20	69,0	-1	-2,0	513	-160	-23,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	-3	-21,4	-2	-15,4	147	-49	-25,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	60	11	22,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	1	20,0	-1	-14,3	80	-102	-56,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-	-	28	-34	-54,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	393	-16	-3,9	-58	-12,9	438	13	3,1
Berufswahl und Berufsausbildung	338	3	0,9	-82	-19,5	355	-72	-16,9
Berufliche Weiterbildung	396	-15	-3,6	-50	-11,2	419	53	14,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	81	-2	-2,4	-35	-30,2	95	-25	-21,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	78	-5	-6,0	8	11,4	74	3	3,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	86	-5	-5,5	-14	-14,0	90	-2	-2,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-2	-40,0	3	-1	-15,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	129	-41	-24,1	-48	-27,1	1.634	-268	-14,1
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-2	-10,5	-2	-10,5	332	-13	-3,8
Berufliche Weiterbildung	64	33	106,5	3	4,9	566	43	8,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-3	-18,8	-12	-48,0	181	-21	-10,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	2	66,7	-3	-37,5	37	-7	-15,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	4	66,7	2	25,0	100	-51	-33,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	7	-31	-81,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Altenkirchen (Westerwald)

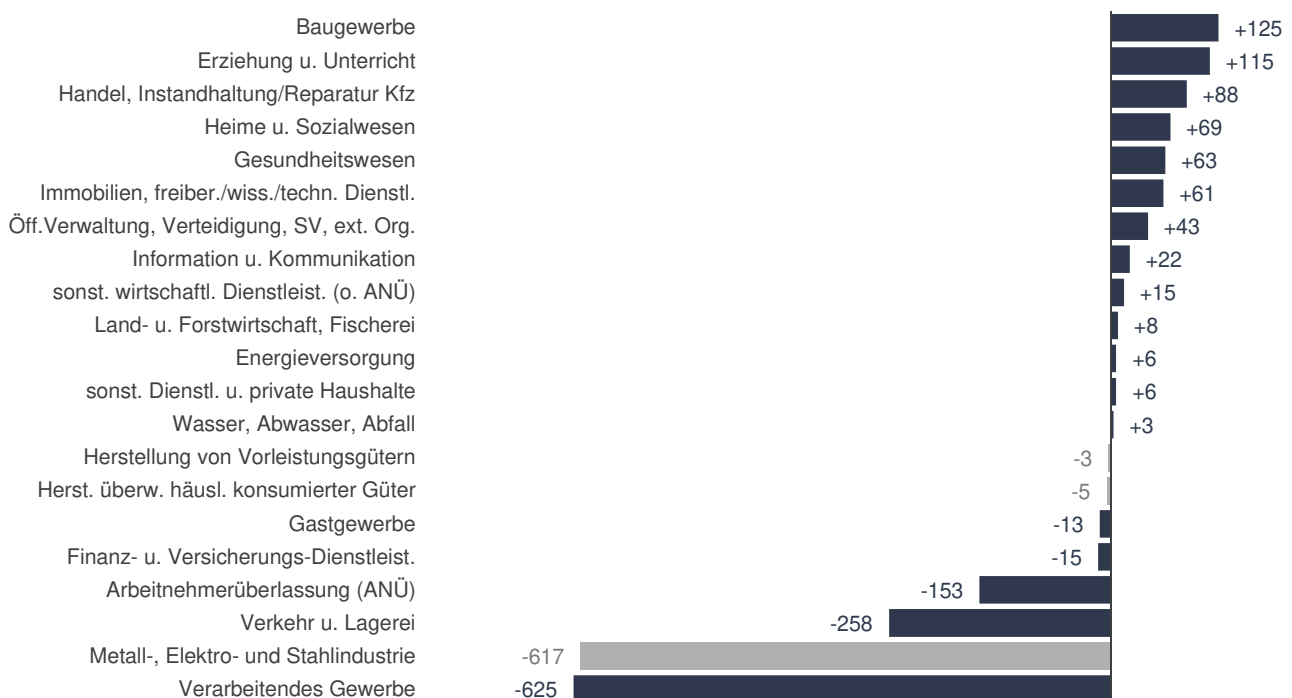
März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 38.785. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 440 oder 1,1%, nach -175 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+125 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-625 oder -4,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2020 / Mrz 2019	
	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	38.785	39.097	39.539	38.977	39.225	-440	-1,1
56,8% Männer	22.022	22.338	22.677	22.400	22.541	-519	-2,3
43,2% Frauen	16.763	16.759	16.862	16.577	16.684	79	0,5
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	4.506	4.743	4.972	4.563	4.778	-272	-5,7
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	25.451	25.646	25.893	25.893	26.045	-594	-2,3
21,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.346	8.213	8.189	8.027	7.907	439	5,6
73,3% Vollzeit	28.418	28.832	29.304	28.760	29.059	-641	-2,2
26,7% Teilzeit	10.367	10.265	10.235	10.217	10.166	201	2,0
92,2% Deutsche	35.746	36.046	36.406	35.885	36.083	-337	-0,9
7,8% Ausländer	3.035	3.045	3.128	3.089	3.138	-103	-3,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Altenkirchen (Westerwald)

August 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.141	112	3,7
davon			
mit 1 Person	1.723	106	6,6
mit 2 Personen	636	-4	-0,6
mit 3 Personen	353	-13	-3,6
mit 4 Personen	218	8	3,8
mit 5 und mehr Personen	211	15	7,7
darunter			
Single-BG	1.722	107	6,6
Alleinerziehende-BG	570	-30	-5,0
Partner-BG ohne Kinder	328	12	3,8
Partner-BG mit Kindern	462	22	5,0
nicht zuordenbare BG	59	1	1,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.035	-11	-1,1
davon: mit 1 Kind	462	-19	-4,0
mit 2 Kindern	321	-3	-0,9
mit 3 und mehr Kindern	252	11	4,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.113	181	3,1
darunter			
Männer	3.005	145	5,1
Frauen	3.108	36	1,2
Leistungsberechtigte (LB)	5.813	166	2,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.572	182	3,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.108	169	4,3
darunter			
Männer	1.957	115	6,2
Frauen	2.151	54	2,6
davon			
unter 25 Jahre	691	39	6,0
25 bis unter 55 Jahre	2.622	112	4,5
55 Jahre und älter	795	18	2,3
darunter			
Deutsche	2.999	105	3,6
Ausländer	1.094	62	6,0
darunter			
Alleinerziehende	567	-31	-5,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.464	13	0,9
darunter			
unter 3 Jahre	313	-7	-2,2
3 bis unter 6 Jahre	304	-	-
6 bis unter 15 Jahre	786	16	2,1
über 15 Jahre	61	4	7,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	241	-16	-6,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	300	15	5,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	145	15	11,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	155	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

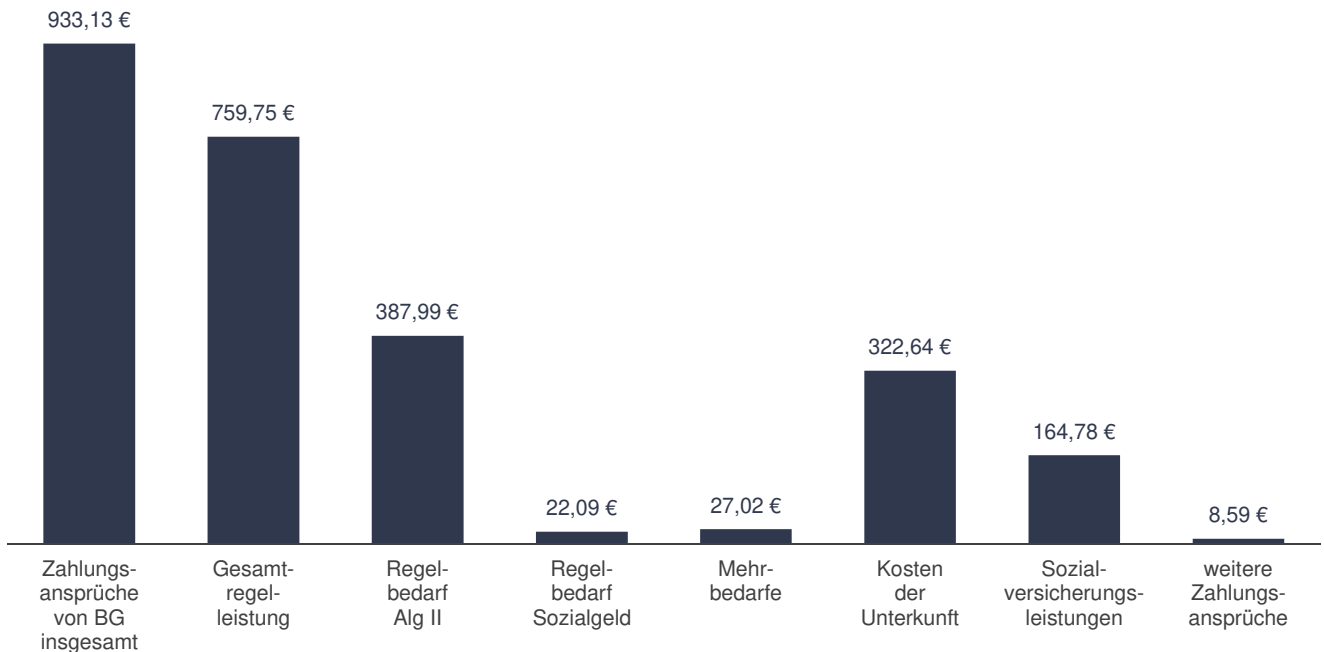
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Altenkirchen (Westerwald)

August 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	2.930.951	933	3.141	933
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.386.373	760	3.136	761
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.218.674	388	2.857	427
Regelbedarf Sozialgeld	69.392	22	399	174
Mehrbedarfe	84.879	27	1.554	55
Kosten der Unterkunft	1.013.428	323	2.923	347
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.003.867	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	517.582	165	3.122	166
weitere Zahlungsansprüche	26.996	9	-	-
sonstige Leistungen	16.772	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.119	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	105	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.